

2022 Jahresbericht

Kaufmännischer Verband Zürich

kaufmännischer
verband

*mehr wirtschaft. für mich.
in zürich.*





Votum Präsidentin	Zusammen sind wir viele	4
Vorwort	Ein intensives Geschäftsjahr	5
Partner	Sozialpartnerschaft als zentrale Stütze	6
Reform KV-Lehre	Umsetzung auf Kurs	7
Veränderung	Das hat sich 2022 geändert	8
Daten und Fakten 2022	Zahlen und Infografiken	10
Mitglieder	Mitglieder-Statements und -Statistik	12
Gruppen	Fach- und Untergruppen kfmv Zürich	14
Wirtschaftsschule KV Zürich	Change / Chance: 2022 - das Jahr der Veränderungen	16
KV Business School Zürich	Nachfragerückgang im Bildungsbereich	18
Kaufmännischer Verband Zürich	Vorstand und weitere Gremien	20
	Lagebericht	22
	Geschäftsleitung	23
Finanzen	Kaufmännischer Verband Zürich	
	Jahresrechnung 2022	24
	Bericht der Revisionsstelle	26
	Erfolgsrechnung	27
	Bilanz per 31. Dezember 2022	28
	Geldflussrechnung	29
	Anhang	30
	Konsolidierte Rechnung	32
Finanzen	Wirtschaftsschule KV Zürich	
	Jahresrechnung 2022	41
	Bericht der Revisionsstelle	42
	Erfolgsrechnung	43
	Bilanz per 31. Dezember 2022	44
	Geldflussrechnung	45
	Anhang	46

Textbearbeitung	Panta Rhei PR, Zürich
Gestaltung	holiframes.ch, Zürich
Fotos	Select Photography, Zürich
Druck	Hürzeler AG, Regensdorf

Zusammen sind wir viele

Liebe Mitglieder

Das Berichtsjahr 2022 stand unter dem Eindruck der aktuellen Weltlage und der immer spürbareren Auswirkungen des Klimawandels. All diese Ereignisse haben einen Effekt auf unsere Gesellschaft und auf die einzelnen Menschen, die sich derzeit immer mehr einkapseln, statt sich zusammenzutun. «Ich zuerst» und dann die Gemeinschaft – ein Trend, den viele Organisationen spüren. Auch unsere Mitgliederzahlen sinken und wir suchen Mittel und Wege, um dem entgegenzuwirken. Schliesslich sind wir fest davon überzeugt, dass das «Wir» dem «Ich» mehr bringt als das «Ich» allein. Oder anders gesagt: Zusammen sind wir viele!

Ganz in diesem Sinne arbeiten wir an zwei grossen Projekten, die im neuen Jahr zur Umsetzung kommen. Die Klärung der Frage: Braucht es den Kaufmännischen Verband überhaupt noch und wenn ja, warum? Und – damit verbunden – die Frage, wie unser Mitgliedschaftsmodell dereinst aussehen soll. Ziel bleibt nach wie vor, die Mitgliederzahl zu erhöhen, wollen wir doch auch künftig in Bundesbern als starke Gemeinschaft wahr- und ernstgenommen werden.

Umsetzung Strukturreform: viel Vorfreude, noch mehr Arbeit

Viele der Ziele, die der Kaufmännische Verband Schweiz (kfmv Schweiz) beschlossen hat, wurden 2022 an die Sektionen delegiert. Als grösste Sektion hatte Zürich dabei eine Mammutaufgabe zu bewältigen. So hat unser Rechtsdienst Mitarbeitende der Dachorganisation übernommen und bietet nun allen Regionen eine auf ihre Bedürfnisse abgestimmte Rechtsberatung für ihre Mitglieder an. Ausserdem erscheint das «Wir Kaufleute» nun auch in anderen Sektionen als Mitgliederpublikation – jeweils mit individuellen Inlays, die auf lokale Angebote und Themen Bezug nehmen.

Ein weiterer Brocken ist das Management unserer Mitglieder- und Kundendaten. Unter Führung der Sektion Luzern hat unser Team als Teil der Projektleitung an der Erarbeitung einer neuen CRM-Lösung mitgewirkt, die dieser Tage live geht – ein wahrer Kraftakt. Was sich bei alledem zeigt: Verband und Sektionen sind heute dynamischer unterwegs, es herrscht Aufbruchstimmung.

Unser Ziel fürs neue Jahr wird sein, den Geist unserer Gründerväter (ja, es waren alles Männer) wieder aufleben zu lassen und unseren Verband neu zu erfinden. Eine wichtige Rolle spielen dabei auch unsere Partnerschaften. So können wir zum Beispiel nur gemeinsam mit dem Verband Arbeitgeber Zürich VZH einen Arbeitsmarkt schaffen, in dem Menschen sich aufgehoben und sicher fühlen, Fairness erleben, aber auch Gemeinschaftssinn. Denn auch in Unternehmen gilt: «Zusammen sind wir viele!»

Mein herzlichster Dank geht an dieser Stelle an die tollen Mitarbeitenden in der Geschäftsstelle für ihren grossartigen Einsatz im letzten Jahr.



Andrea Kuhn-Senn

Präsidentin
Kaufmännischer Verband Zürich

Ein intensives Geschäftsjahr

Grüezi mitenand!

Ein intensives Geschäftsjahr liegt hinter uns. Eines, in dem sich der Kaufmännische Verband Zürich auf verschiedensten Ebenen mit aller Kraft und all seinen Stärken für die Interessen seiner Mitglieder eingesetzt hat.

Unsere Stärke als Vernetzer haben wir bei der gemeinsamen Arbeit am runden Tisch «KV-Reform 2023» erfolgreich eingebracht. Intern haben wir die Zusammenarbeit unserer Organisationseinheiten Grundbildung, Weiterbildung und Verband weiter intensiviert. Zudem konnten wir nach den Pandemie Jahren bei verschiedenen Anlässen wie etwa den Netzwerk-Apéros den Austausch mit unseren Mitgliedern und mit unserer Online-Community pflegen.

Als grösste Sektion sind wir auch unserer Verantwortung gegenüber dem Gesamtverband nachgekommen – so etwa mit der Übernahme umfangreicher Beratungsdienstleistungen für die anderen Sektionen, aber auch mit dem neu lancierten, mit regionalen Splits angereicherten «Wir Kaufleute» oder über die Projektarbeit am neuen CRM-System.

Mit dem erfolgreichen Abschluss des neuen Gesamtarbeitsvertrags mit unserem Sozialpartner Arbeitgeber Zürich VZH haben wir unseren Einfluss als gewichtiger Arbeitnehmervertreter am Standort Zürich erneut geltend gemacht.

Was den Verband als Bildungsträger betrifft, durfte ich als Schulratspräsidentin mit dem Schulrat der Wirtschaftsschule KV Zürich neben der Umsetzung der «KV-Reform 2023» auch die Weiterentwicklung des laufenden Strategieprozesses eng begleiten.

Was beim Blick zurück klar wird: Die Veränderung bleibt. Sie ist längst eine Konstante geworden. Das ist bisweilen herausfordernd. Wie gut, dass sich intern vieles längst eingespielt hat, so etwa Remote Work oder die Nutzung der 2021 eingeführten digitalen Tools. Das erleichtert das Teilen von Wissen. Mit raffinierten Technologien ist es jedoch nicht getan – sie vermögen den Dialog und das gegenseitige Verständnis nicht zu ersetzen. Gemeinsame Annahmen oder Bilder sind bei der Suche nach Lösungen ebenfalls hilfreich. Ausschlaggebend ist aber letztlich der Mut, Prioritäten zu setzen – und das im vollen Unwissen über den voraussichtlichen Erfolg einer Entscheidung. Was für ein Glück, dass auch im 2022 auf das ganze Team Verlass war, das jederzeit bereit war, die dafür notwendige Extrameile zu gehen.

Amalia Zurkirchen

Geschäftsführerin
Kaufmännischer Verband Zürich



Sozialpartnerschaft als zentrale Stütze des sozialen Friedens

Im Herbst 2022 haben der Kaufmännische Verband Zürich und Arbeitgeber Zürich VZH den GAV 2023 unterschrieben. Wir haben lösungsorientiert verhandelt und mit dem bewährten und sinnvoll weiterentwickelten Regelwerk für weitere drei Jahre einen passenden und berechenbaren Rahmen gesichert. Ein gutes Signal. Mit dem Kaufmännischen Verband Zürich haben wir dafür den richtigen Partner.

Die Ordnung der verschiedenen arbeitsrechtlichen Quellen – u.a. Gesetz, Gesamtarbeitsvertrag und Einzelarbeitsvertrag – hat sich bewährt. Namentlich können auf der Ebene der Gesamtarbeitsverträge (egal ob allgemeinverbindlich erklärt oder nicht) auf einzelne Branchen oder Regionen zugeschnittene Regelungen getroffen werden. Das ist vorteilhaft: Einerseits ist der Prozess der Sozialpartner in der Regel schneller und pragmatischer, andererseits sind massgeschneiderte Lösungen immer zielführender. Dass durch sozialpartnerschaftliche Ansätze auch das Gesetz entlastet wird, ist sowieso willkommen.

Die Schnittstelle zwischen Gesamtarbeitsverträgen und dem Gesetz ist manchmal heikel, weshalb es zu Zielkonflikten kommen kann. Ein solcher darf nach meiner Überzeugung nicht zulasten der Sozialpartnerschaft gehen, ist diese doch eine zentrale Stütze des sozialen Friedens, was bisweilen in Vergessenheit zu geraten droht. Das kollektive Arbeitsrecht schafft einen fairen Ausgleich zwischen Arbeitgeber:innen und Arbeitnehmenden. Dieser funktionierende Interessenausgleich ist ein wichtiger Erfolgsfaktor unserer Wirtschaft und darf nicht geschwächt werden.



Philipp Marti

Präsident
Arbeitgeber Zürich VZH

Umsetzung auf Kurs

Was hat der Kaufmännische Verband 2022 alles zum KV-Reformprojekt beigetragen?

Das vergangene Jahr war geprägt von der Umsetzung: Wir waren dabei in verschiedenen Bereichen engagiert, so zum Beispiel bei Musterserien für die Erfahrungsnoten in der Schule und für die Abschlussprüfungen, aber auch beim Aufgleisen von berufskundlichen Lernmedien, die von der Trägerschaft des Berufs erstellt werden. Besonders im Zentrum stand 2022 das Informieren und Erklären der neuen Ausbildung: Wir haben unzählige schriftliche und mündliche Anfragen beantwortet und gemeinsam mit der Fachgruppe wbp zahlreiche Veranstaltungen und Events für Berufsbildner:innen durchgeführt. Dabei wurden (fast) alle Fragen geklärt. An einem mehrfach stattfindenden «Runden Tisch» zur KV-Reform kamen alle Beteiligten auf dem Platz Zürich zusammen, um noch offene Umsetzungsfragen zu diskutieren. Mit dem neuen Ratgeber «KV-Lehre: Alles

klar!» ist zudem innert Kürze eine gut verständliche, umfassende Darstellung der neuen Ausbildung entstanden.



Michael Kraft

Leiter Bildung
Kaufmännischer Verband Schweiz

Was sollte sich im laufenden Jahr noch verändern?

Mit dem aktuellen Jahr beginnt die heisse Phase der Umsetzung der KV-Reform und somit auch der Countdown für den Lehrbeginn im August 2023. Aktuell haben die Ausbildungs- und Prüfungsbranchen die wichtigsten betrieblichen Umsetzungsinstrumente (also Praxisaufträge und Kompetenzraster) entweder bereits erarbeitet oder sie befinden sich in den letzten Zügen hierfür. Die Berufsfachschulen finalisieren ihre Umsetzungskonzepte und die Betriebe haben ihre Lehrplätze meist bereits vergeben. Somit geht es jetzt an die ganz konkrete Vorbereitung für den Lehrbeginn 2023. Dafür braucht es von allen Beteiligten noch einmal einen ordentlichen Schub Energie und Motivation. Ich bin überzeugt, dass die Herausforderungen gemeistert werden können und die neue Ausbildung gut anlaufen wird.



Kathrin Ziltener

Fachverantwortliche Berufsbildung
Kaufmännischer Verband Schweiz

Wie sieht der Arbeitsalltag von Lernenden in einem Jahr aus?

In einem Jahr werden die Lernenden gemäss neuer Ausbildungsplanung strukturiert an ihren Praxisaufträgen arbeiten, die von ihren Berufs- und Praxisbildner:innen initiiert worden sind. Anhand von Teilaufgaben eignen sich die Lernenden verschiedene kaufmännische Handlungskompetenzen an und reflektieren ihre Erfahrungen. Auch füllen sie regelmässig ihre Online-Lerndokumentation aus. Dabei werden sie von den Berufs- und Praxisbildner:innen begleitet, zum Nachdenken und Ausprobieren angeregt. Die Berufs- und Praxisbildner:innen geben laufend Rückmeldungen zu den Ergebnissen und ermöglichen den Lernenden, die neu erlernten Kompetenzen im Arbeitsalltag zu vertiefen. Die Lernenden übernehmen Projekte, führen beispielsweise digitale Tools ein und erklären ihren Ausbildenden ganz selbstverständlich hybride Lernformen. Also ganz viel «learning by doing» für beide Seiten. Die Lernenden nehmen regelmässig eine Selbsteinschätzung vor und erhalten von den Berufs- und Praxisbildner:innen eine Fremdeinschätzung zu den im Semester erworbenen Kompetenzen. Ebenso führen die Lernenden gemeinsam mit den zuständigen Berufs- und Praxisbildner:innen das Qualifikationsgespräch und halten im Bildungsbericht die Entwicklungsziele und die entsprechenden Massnahmen fest. Ganz stolz sind sie auf den betrieblichen Kompetenznachweis mit der ersten betrieblichen

Note und auf die lobenden Worte, die sie dafür erhalten.



Vera Class

Nationaler Lead Fachgruppe wbp –
Wir Berufs- und Praxisbildner:innen
des Kaufmännischen Verbands

Was hat sich für mich – was habe ich 2022 verändert?

Marketing & Kommunikation

«Office oder Homeoffice? Beides. Im 2022 hat sich in der täglichen Teamarbeit ein guter Mix aus digitalem und physischem Zusammenkommen etabliert.»



Maria Hagedorn

Leiterin Marketing & Kommunikation
Kaufmännischer Verband Zürich

Events

«Es freut mich, dass im Zuge der Professionalisierung unserer Events, die Veranstaltungen auch bei Nichtmitgliedern immer beliebter werden.»

kfmv.ch/zuerich-events



Martina Kosir

Event Managerin
Kaufmännischer Verband Zürich

Marketing & Jugend

«Die Jugendkommunikation wurde in die Gesamtkommunikation des kfmv Zürich eingebunden, um schnell und flexibel auf Aktualitäten und Themen reagieren zu können. Dank einheitlichem Auftritt und verbesserter Messbarkeit können wir spezifischer auf Trends eingehen. Ausserdem wurden erste Schritte eingeleitet, um Synergien mit den beiden Schulen effektiver zu nutzen.»

instagram.com/wirkaufleute



Corina Kolb

Marketing Managerin
Kaufmännischer Verband Zürich

Kommunikation

«Frisch gestylt (dank Re-Branding) ist unser Team ins 2022 gestartet. Aber nicht nur visuell bilden wir eine Einheit – auch unsere Zusammenarbeit ist enger geworden. Ganz nach dem Motto «Zusammenführen, was zusammengehört» leben wir die Newsroom-Organisation und schätzen die Möglichkeit, spontan aktuelle Themen aufzunehmen, persönliche Stärken einzusetzen, den beruflichen Horizont zu erweitern und Verantwortung zu übernehmen. Teamwork makes the dream work.»

linkedin.com/company/kfmvzh



Sabrina Kindschi · Laura Biedermann

Communications Managerinnen
Kaufmännischer Verband Zürich



Recht & Beratung

«Im Rahmen der Strukturreform übernahm der Rechtsdienst – neben der Beratung der eigenen Mitglieder – neu auch die Rechtsberatung von Mitgliedern anderer Sektionen. Mit der Einführung einer Fallmanagement-Software werden zudem seit anfangs 2022 alle Fälle elektronisch geführt. Ergänzend dazu können Rechtsfälle neu über ein Online-Formular angemeldet werden, sodass nun auch die Erfassung neuer Rechtsfälle digital erfolgt.»

kfmv.ch/zuerich-recht



Dr. Thomas Letsch

Leiter Rechtsdienst
Kaufmännischer Verband Zürich

Beruf & Innovation

«Durch unser politisches Engagement konnten wir neu sechs Wochen Ferien für Lernende sowie Lohnerhöhungen für Lernende und für Einsteiger:innen nach der KV- oder Detailhandelslehre erreichen. Wir waren im Ja-Komitee für bezahlte Elternzeit aktiv und haben die Kantonale Initiative «Gesunde Jugend Jetzt» aktiv unterstützt. Ausserdem bieten wir unsere Dienstleistungen Nicht-Mitgliedern neu über die intuitive, schöne und zukunftsgerichtete Plattform joblex.ch an.»

kfmv.ch/zuerich-berufspolitik



Sabina Erni

Leiterin Beruf & Innovation
Kaufmännischer Verband Zürich

Laufbahn- und Karriereberatung

«Veränderungen anzugehen bedeutet in der Laufbahn- und Karriereberatung, die eigenen Interessen zu erkunden, sich weiterzuentwickeln, Quereinstiege zu wagen, neue Branchen und Wege auszuprobieren – begleitet von einer professionellen Beratungsperson in vertrauensvollem Rahmen. Viele unserer Klientinnen und Klienten durften ihre beruflichen Veränderungen im Jahr 2022 positiv erleben und sich – unabhängig vom Alter – beruflich weiterentwickeln.»

kfmv.ch/zuerich-laufbahnkarriere



Andrea Schoch · Barbara Keller

Laufbahn- und Karriereberaterinnen
Kaufmännischer Verband Zürich

Lohn

«Seit Mai 2022 berate ich Mitglieder in Lohnfragen. Zeitgleich wurde eine Fallmanagement-Software eingeführt, die alle Beratungen elektronisch administriert, was meine Arbeit nicht nur digitalisiert, sondern auch vereinfacht. Eine professionelle Lohnberatung bedeutet für mich eine individuelle, konkrete Beratung und die Beantwortung verschiedenster Fragen zum Thema Lohn.»

kfmv.ch/zuerich-lohn



Petra Buck

Lohnberaterin
Kaufmännischer Verband Zürich

Recht & Beratung

Rechtsfälle und Rechtsschutzgesuche

914 Rechtsfälle
23 Rechtsschutzgesuche

Thematische Verteilung der Anfragen*



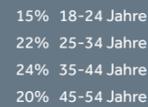
*ein Teil der Fälle betraf mehrere der aufgeführten Themenkategorien

Social Media

Kanäle – Statistik



Follower:innen
914 +248 im 2022 (Stand: 12/2022)



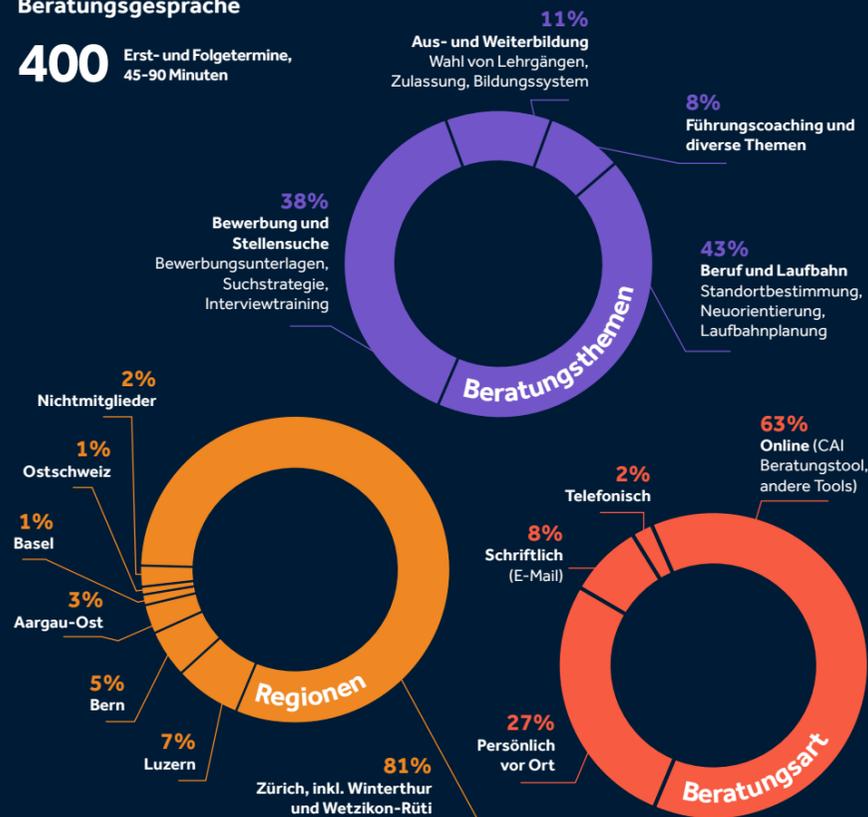
Follower:innen
1715 +426 im 2022 (Stand: 12/2022)



Laufbahn- und Karriereberatung

Beratungsgespräche

400 Erst- und Folgetermine, 45-90 Minuten



Lohnberatung

Lohnberatungen

Beratungen Mitglieder	43
Beratungen Nichtmitglieder	11
Auskünfte Arbeitgeber:innen	9
Anfragen Arbeitnehmer:innen	7
2 Pharma Lernenden	2
3 Pharma-Assistentinnen	3
1 bezüglich Lohn Helvetas, GAV	1
1 bezüglich Lohn Valora, GAV	1

Themen

- Löhne Lernende, insbesondere KV und Pharma
- Lohn allgemein / Stundenlohn
- Vorbereitung Lohngespräch
- Lohnnebenleistungen / Benefits
- Lohn Lernende / Berufseinsteiger:innen / Praktikant:innen
- Lohn nach Weiterbildung

Berufe und Branchen

- KV
- Pharma
- Detailhandel (inkl. Shopville generell)

Personal

Eintritte

Nicole Fries
CRM Managerin
per 1.1.2022

Simone Knutti
Barbara Gall
Laufbahn- und Karriereberaterinnen
per 15.1.2022

Petra Buck
HR Generalistin
per 1.2.2022

Patrik Benko
Lernender Fachmann Betriebsunterhalt
per 1.8.2022

Marko Petkovski
Lernender Kaufmann
per 1.8.2022

Meleat Asani
CRM Managerin
per 15.8.2022

Corina Kolb
Marketing Managerin
per 15.10.2022

Austritte

Lydia Köppel
Ende Temporärarstellung
per 30.6.2022

Nilanthy Gejendran
per 31.7.2022

Simone Knutti
Barbara Gall
Ende Temporärarstellung
per 31.12.2022

Pensionierungen

Roger Gallmann
per 31.1.2022

Mitarbeitende Geschäftsstelle

33 Mitarbeitende, inkl. 3 Lernende KV
(27 Frauen, 6 Männer)

Mitarbeitende Technischer Betrieb

14 Mitarbeitende, inkl. 1 Lernender Betriebsunterhalt
(5 Frauen, 9 Männer)

Altersdurchschnitt

Altersdurchschnitt
Geschäftsstelle und
Technischer Betrieb
per 31.12.2022:

42 Jahre

Beschäftigungsgrad

25 Vollzeit / 22 Teilzeit

Dienstjubiläen

5 Jahre

Andrea Schaufelberger am 1.11.2022

10 Jahre

Tanja Roskovic am 22.10.2022

Events

1699
Teilnehmende total

Smart Events

- 2.5.2022 Megatrend New Work: Wie und wo wir morgen arbeiten
- 22.6.2022 Meine Arbeit, meine Familie und ich – so geht Vereinbarkeit (Podium)
- 23.8.2022 Wie wir unsere Renten retten! (Podium)
- 21.11.2022 Networking-Apéro für Mitglieder

516
Teilnehmende

DIGITAL Smart Events

- 7.3.2022 Aufschieberitis adé – Anpacken statt aufschieben
- 23.5.2022 Office Management – Tools & Tipps fürs digitale Büro
- 3.10.2022 Schluss mit Stress – Entspannt zum Erfolg

714
Teilnehmende

GV

- 26.4.2022 Generalversammlung

109
Teilnehmende

Veteranen

- 31.10.2022 Veteranenfeier

129
Teilnehmende

Online-Training (LKB Event)

- 3 Events Speed Job Interview

6
Teilnehmende

Fachgruppe wbp Zürich Abendveranstaltungen

- 13.2.2022 ADHS bei Lernenden
- 3.3.2022 Kaufmann/-frau EBA ab 2023: Wissenswertes
- 7.4.2022 Wir sind im Wandel
- 5.5.2022 Reform-Werkstatt zur neuen KV-Lehre ab 2023
- 6.9.2022 Neue KV-Lehre ab 2023: Mit ressourcenorientiertem Selbstmanagement
- 28.9.2022 Reform-Werkstatt zur neuen KV-Lehre ab 2023
- 3.11.2022 wbp Herbsthalbtagung: Lernende stärken
- 15.11.2022 Die Generation Z rekrutieren und binden

225
Teilnehmende

Jugend

61 552
Teilnehmende total

Jugendevents

- 18.1.2022 Bewerbungs-Workshop 3 Teilnehmende
- 27.1.2022 Bewerbungs-Workshop 12 Teilnehmende
- 11.7.2022 Diplomfeier im Hallenstadion Zürich 4200 Teilnehmende
- 5.-8.9.2022 Begrüssungswoche KV Zürich ca. 1100 Teilnehmende
- 24.11.2022 Laufbahntag 290 Teilnehmende
- 22.-26.11.2022 Berufsmesse Zürich 55 947 Teilnehmende

Mitglieder-Statements zu Veränderung im 2022



«Ende 2022 fand für mich ein sehr spannender Stellenwechsel statt. Er bedeutete für mich nicht nur den Einstieg in eine neue Branche, sondern auch den Anfang eines herausfordernden Abenteuers.»

Anne-Patricia Perdrizat, Mitglied seit 2018



«Im Sommer 2022 startete ich die letzte und wichtigste Etappe meiner beruflichen Grundausbildung, wobei mich noch diverse Herausforderungen (Abschlussprüfungen) erwarten, die ich aber auf jeden Fall erfolgreich meistern werde.»

Oliver Duss, Mitglied seit 2020



«Nach dem Abschluss des kurzen und intensiven CAS Corporate Communications startete ich im März 2022 «frisch ab Presse» in einer Kommunikationsagentur als Beraterin und kann täglich Gelerntes in die Praxis umsetzen sowie Neues dazulernen.»

Daniela Rhyner, Mitglied seit 2009



Mitgliederstatistik

	2022			2021		
	Frauen	Männer	Total	Frauen	Männer	Total
Aktivmitglieder	5985	3459	9444	6275	3658	9933
Verkaufspersonal	131	41	172	151	52	203
Veteranen kfmv Zürich	882	678	1560	858	702	1560
Veteranen kfmv Schweiz	243	716	959	233	706	939
Auslandmitglieder	8	15	23	10	24	34
Ehrenmitglieder	4	10	14	4	14	18
Clubmitglieder	373	256	629	583	404	987
Total	7626	5175	12 801	8114	5560	13 674

Esma Cetkin · Marx Schneider · Meleat Asani · Nicole Fries

CRM Manager:innen
Kaufmännischer Verband Zürich

Gruppen



Turn- und Sportverein Kaufleute Zürich (TKZ)

Gründungsjahr 1877 (Dachorganisation)

Präsidentin Reine Malär-Frick

Mitglieder 112, aufgeteilt in die Abteilungen Ski- und Wandergruppe (SWG), Frauenriege (FR), Handballclub (HC)

Aktivitäten Die drei Abteilungen haben eigene, auf die sportlichen und kameradschaftlichen Ziele der Mitglieder ausgerichtete Jahresprogramme. Alle Aktivitäten werden auf der Website gv-tkz.ch sowie im vierteljährlich erscheinenden Vereinsheft TKZ publiziert.

Treffen **SWG:** Wanderungen von Frühling bis Herbst, Schneeschuhtouren in den Wintermonaten, zusätzlich am letzten Freitag pro Monat kleiner Spaziergang und Höck in Zürich und Umgebung. Publikation/Anmeldung auf Website: www.gv-tkz.ch/skiund-wandergruppe

FR: Trainings jeweils Dienstag, 19.15 bis 20.15 Uhr: vielseitige Gymnastik (Fitness, Beweglichkeit), Turnhalle KV Zürich am Escher-Wyss-Platz, zusätzlich 3-4 Frauentreffen pro Jahr mit kulturellen oder kulinarischen Highlights.

HC: Trainings jeweils Mittwoch, 20.30 bis 22.00 Uhr: Unihockey (kein Handball), Turnhalle Sihlhölzli, zusätzlich verschiedene sportliche und gesellige Anlässe mit Aktiven und Ehemaligen

Mitmachen/ Kontakt **SWG:** Guido Nägeli, naegeli12@bluewin.ch

FR: Reine Malär, reine.malaer@bluewin.ch

HC: Rolf Schmid, schmappert@bluewin.ch

Gesamtverein TKZ: Reine Malär (Vereinspräsidentin), praesident@gv-tkz.ch

Website gv-tkz.ch

Orchester des kfmv Zürich (OKVZ)

Gründungsjahr 1896

Präsident Armon Defilla

Mitglieder 43 Aktivmitglieder

Aktivitäten 40 Proben für die beiden Konzertprogramme für 2 Jahreskonzerte an jeweils 2 bis 3 Orten

Treffen Die Proben finden montags statt (ausser in den Schulferien und an Feiertagen) in der Wirtschaftsschule KV Zürich am Escher-Wyss-Platz

Highlight Unsere beiden Konzertprogramme: Frühlingskonzert in Effretikon und Zürich, mit Werken skandinavischer und englischer Komponisten. Herbstkonzert in Effretikon, Zürich und Frauenfeld, zusammen mit dem Chor RegioSingers Frauenfeld: Unter dem Motto «Mission, Movies and Musicals» spielten wir Filmmusik.

Mitmachen/ Kontakt Wir suchen aktuell Violinen, Bratschen, Kontrabässe und Hörner. Kontakt: Armon Defilla, adevilla@bluewin.ch

Website okvz.ch oder freundeskreisokvz.ch

English Club kfmv Zürich

Founded 2017

President Ursula Skrabal

Members 16

Activities & Highlights The Annual General Meeting took place inhouse on March 21. Many members came to the Annual Summer Outing at Restaurant Glogge Egge on July 11. The traditional Christmas Party was organised inhouse on December 5. Thanks to our excellent teachers Mrs. Nancy Scherer and Dr. Bruce Lawder, the interest in our club is unbroken. Our sincere thanks and appreciation go to the kfmv Zürich for the generous contribution. For detailed information about books we read, grammar we repeat or various subjects we discuss, please join us. You are most welcome in our club!

Meetings Mondays 6:45 – 8:00 p.m. (weekly, except holidays), Kaufleuten Building, Talacker 34, first floor, room Hermes.

Join in/contact Ursula Skrabal, ursula-monique.skrabal@swissonline.ch

Fachbereich Luftverkehr

Gründungsjahr 1948

Leiter Michael Horvath, Kaufmännischer Verband Schweiz, Fachverantwortlicher Sozialpartnerschaft

Mitglieder Mitglieder, die einem Firmen-GAV im Luftverkehr unterstellt sind

Aktivitäten Der Rückgang der coronabedingten Einschränkungen im Luftverkehr an vielen Destinationen weltweit führte zu enormen Herausforderungen für alle Beteiligten. Die Kurzarbeit in den Luftverkehrsunternehmen wurde langsam aufgehoben. Der Wiedereinstieg in die reguläre Arbeitswelt ging mit einem extremen Nachholbedarf der Flugreisenden und entsprechendem Stress für die Mitarbeitenden einher. Die Kommunikation mit den Firmen im Luftverkehr und mit deren Mitarbeitenden sowie mit den Fluggästen war oftmals kaum zu bewältigen. Eine Firma war zudem von einer weltweiten IT-Cyberattacke betroffen. Erstmals in der Geschichte des Kaufmännischen Verbands Schweiz musste aufgrund unüberwindbarer Differenzen ein Gesamtarbeitsvertrag (GAV) im Luftverkehr gekündigt werden. Im Anschluss erfolgte ein landesweit beachteter Protestmarsch zum Management der Swissport International AG Station Zürich. Die Verhandlungsdelegationen haben sich jedoch weiterhin getroffen und es wurde in zehn Verhandlungsrunden ein Lösungsvorschlag ausgearbeitet, der weitgehend dem vorherigen GAV entspricht. Die ausgehandelte Lösung trat per 1. Januar 2023 in Kraft mit einer Laufzeit von vier Jahren. Die ausserordentliche Teuerung im Jahr 2022 konnte mit einer allgemeingültigen Formulierung für dieses Jahr ausgeglichen werden. Für die kommenden Jahre konnte ein Mechanismus für die Teuerung im GAV festgelegt werden. Wir hoffen, dass sich die positive Tendenz im Luftverkehr weiter fortsetzt, sodass die Mitarbeitenden wieder mehr Ausgleich zwischen der Arbeit und ihrem sozialen Umfeld finden. Erfreulicherweise konnten wir bei einigen Firmen im Luftverkehr wieder neue Mitglieder gewinnen. Dies insbesondere dank der Unterstützung durch die sehr engagierten Arbeitnehmer:innenvertretungen in den einzelnen Betrieben des Luftverkehrs.

Treffen Regelmässiger Austausch mit Vertrauensleuten und Verhandlungsdelegationen

Mitmachen/ Kontakt Michael Horvath, 044 283 45 45, berufspolitik@kfmv.ch

Website kfmv.ch/wissen/themen/sozialpartnerschaft-und-gav/luftverkehr

Cercle Français du kfmv Zürich

Fondé 1871 **Présidente** Ruth Bollmann **Membres** 20

Activités et Point-Phare Das Jahr 2022 war für den Cercle Français noch sehr von Corona geprägt, weshalb der Kurs noch lange via Skype stattfand. Auch die Zusammenkünfte ausserhalb des Kursabends liefen auf Sparflamme: Wir trafen uns einmal zum Essen im Gartenrestaurant Glockenhof. Den Jahresabschluss 2022 haben wir am letzten Kursabend vor Weihnachten mit einem Picknick im Raum Hermes gefeiert. Wir haben uns einen Film angeschaut, währenddessen die mitgebrachten Köstlichkeiten genossen und mit einem guten Tropfen auf die kommenden Feiertage angestossen. Für 2023 erhoffen wir uns, wieder mehr unternehmen zu können.

Contact Ruth Bollmann, 044 813 16 49, ruthbollmannb@bluewin.ch

FrauenNetz

Gründungsjahr 1990 **Leitung** Erika von Tobel **Mitglieder** 140

Aktivitäten «Seit ich beim FrauenNetz mitmache, lerne ich Zürich mit all seinen Facetten so richtig kennen.» Diese schöne Rückmeldung einer unserer neuen Kolleginnen motiviert uns, unsere wunderbare, multikulturelle, pulsierende Stadt weiterhin nach Preziosen zu durchforsten, aber auch die andere, nicht immer strahlende Seite wahrzunehmen. Interesse am Meinungs austausch und Offenheit für Neues werden uns auch künftig leiten und zusammen mit Themen wie Gesellschaft, Gesundheit, Kultur und Sicherheit unsere Agenda bestimmen.

Treffen Alle zwei Monate

Highlight Wie gelangen täglich 15 Millionen Sendungen an die richtige Adresse? Im Briefzentrum Zürich-Mülligen haben wir alles über modernste Technik und ausgeklügelte Prozesse erfahren. Wir wissen nun, dass die Briefverarbeitung der Schweizerischen Post weltweit einen Spitzenplatz einnimmt.

Das jüdische Leben in der Schweiz ist vielfältig und divers. Anlässlich unseres Besuchs der 1884 im maurischen Stil erbauten Synagoge Löwenstrasse, dem Juwel der Israelitischen Cultusgemeinde Zürich, haben wir Einblick erhalten in das religiöse Leben und in die Traditionen des Judentums.

Mitmachen Erika von Tobel, frauennetz@ggaweb.ch **Website** kfmv.ch/zuerich-frauennetz

Veteranen- und Seniorenverein (VSV)

Gründungsjahr 1923 (100 Jahre)

Präsident Willy Rüegg

Mitglieder 400

Aktivitäten Kulturelle, soziale und wirtschaftspolitische Themen stehen im Fokus unserer Veranstaltungen. Die Freude an gemeinsamen Erlebnissen und persönlichen Begegnungen führt uns zusammen. Diskussionen über dies und das bereichern unsere Treffen. Engagiert und gesund bleiben ist unser Ziel.

Treffen Regelmässig Veranstaltungen und Ausflüge

Highlights 2022 Nach Corona endlich wieder eine echte Generalversammlung im Klubsaal des Kaufleuten mit feinem Zvieri. Im Juli die exklusive Besichtigung der Rega-Basis im Flughafen mit Informationen aus erster Hand.

Mitmachen/ Kontakt info@kfmv-zuerich.ch; Kaufmännischer Verband, VSV, Pelikanstrasse 18, Postfach, 8021 Zürich

Website kfmv.ch/zuerich-vsv

Fachgruppe wbp - Wir Berufs- und Praxisbildner:innen

Gründungsjahr 2014

Präsidentin Vera Class (nationaler Lead)

Mitglieder 180 wbp-Fachgruppenmitglieder in Zürich von national insgesamt 585 Mitgliedern

Aktivitäten Beratung von Berufs- und Praxisbildner:innen sowie Angebote rund um die betriebliche Ausbildung aller 21 KV-Branchen, 36 Abendevents zur neuen KV-Lehre ab 2023 und zu weiteren aktuellen Themen, vier wbp-Newsletter sowie Netzwerk und Informationen aus erster Hand

Treffen Regelmässige Treffen; Austausch vor Ort und online an den Abendevents sowie an der jährlich durchgeführten nationalen Herbsthalbtagung

Highlights 2022 Herbsthalbtagung «Lernende stärken in unsicheren Zeiten» mit 124 Teilnehmenden in Zürich

Mitmachen wbp@kfmv.ch; Mitglied werden können alle Berufs- und Praxisbildner:innen von KV-Lernenden aller Branchen

Website kfmv.ch/wbp

Change / Chance:

2022 – das Jahr der Veränderungen

Unser internes Organisationsentwicklungsprojekt «kvzh change» hat im Kalenderjahr 2022 Fahrt aufgenommen: Im Juli 2022 konnten wir der Schulgemeinschaft das neue Organigramm der Schulleitung präsentieren. Neu ist neben der bekannten Gliederung nach Produkten/Lehrgängen (EFZ, BM) eine funktionale Organisation mit den Ressorts «Personalentwicklung & -einsatz» sowie «Digitalität & Lernräume».



Christian Wölfle

Rektor
Wirtschaftsschule KV Zürich

Diese Neuorganisation ist für die Schule historisch – sind wir doch in der ersten und zweiten Führungsebene in den letzten 20 Jahren mehr oder weniger unverändert strukturiert gewesen. Seit den Herbstferien – also ab dem 24. Oktober 2022 – hat die Schulleitung die «Hebel umgelegt» und operiert seitdem in der neuen Struktur. Die Terminologie wurde vereinfacht und der Begriff «Schul-führung» abgeschafft: Die «Schulleitung» besteht aus dem Rektor und der zweiten Führungsebene. Gleiches gilt für die gesamte Belegschaft, wo wir künftig bloss dort, wo es nötig ist, zwischen Lehrpersonen und den Mitarbeitenden der Verwaltung unterscheiden. Ansonsten sprechen wir überall von Mitarbeitenden, was das «Wir-Gefühl» bei allen stärken soll.

Im KV-Reform-Umsetzungsprojekt «kvzh 23» sind wir entscheidende Schritte vorangekommen – sowohl in den nationalen als auch in den kantonalen Gremien wurde viel gearbeitet und unsere Schule hat diverse Mitarbeitende in die Gremien entsandt. Dies ist positiv aufgenommen worden, da wir inhaltlich sehr viel beitragen können. Schulintern haben wir mit rund 50 Lehrpersonen in den verschiedenen Teilprojekten viel Detailarbeit geleistet. Entstanden sind neben einem auf die neue BiVo abgestützten Schullehrplan auch Konzepte zu Sonderwochen (in denen unter anderem alle Lernenden zweimal in einen Fremdsprachenaufenthalt

gehen werden) und KVibes-Wochen (k: konkret; v: vernetzt; i: interdisziplinär; b: begleitet; e: engagiert; s: spannend), in denen Handlungskompetenz auf dem Höhepunkt erwartet wird.

Leicht sinkende Schülerzahlen und ein geringer Aufwandüberhang im letzten Rechnungsabschluss fordern die finanzielle Schulführung heraus. Corona hat uns bis zu den Sportferien auch noch beschäftigt. Die besonderen Umstände, Ängste und Restriktionen sind dabei zum Glück stetig gesunken, sodass wir ab dem Frühling mit unseren Lernenden ein praktisch unbeschwertes Jahr 2022 geniessen durften.

Ein erneuter Höhepunkt war unsere QV-Feier im mit 4200 Absolvent:innen und ihren Gästen vollbesetzten Hallenstadion. Gastredner Korpskommandant Thomas Süssli hat über Freundschaft, Verantwortung und das Über-sich-hinauswachsen gesprochen. Während die 65 Absolvent:innen im Rang ihr EFZ / ihren BM-Ausweis auf der Bühne in Empfang nehmen durften, wurden den Klassen die Diplome von den Klassenlehrpersonen persönlich übergeben, was wie immer zu Jubel, Freudentränen, grossen Emotionen und vielen Fotos geführt hat.

Lagebericht



1. Marktsituation

Nachdem wir im Vorjahr mit zirka 100 Lernenden weniger gestartet sind (damals v.a. E-Profil), hat es im Jahr 2022 einen Rückgang um -13% bei den BM1-Lernenden gegeben: Wir konnten eine geplante Klasse nicht führen und eine weitere ist mit Unterbestand ins Schuljahr gestartet. Per August 2022 begannen 1120 (Vorjahr 1144) Lernende ihre Ausbildung an der Wirtschaftsschule KV Zürich.

Ein weiterer Grund für den Rückgang unserer Lernendenzahlen ist die im Rahmen des kantonalen Projekts Kompetenzzentren verfügte Abgabe von zirka 50 Lernenden an die BFS Bülach – erstmals umgesetzt per August 2022.

Unsere hervorragenden Kontakte zu den Ausbildungsinstitutionen (vor allem zu PHZH und der Universität Zürich) tragen dazu bei, dass wir auf dem Arbeitsmarkt für Lehrende eine gefragte Arbeitgeberin sind.

2. Strategie Grundbildung

Die Schulleitung setzt auf fünf strategische Initiativen:

- > **Strategische Initiative 1 Pädagogisches Konzept**
Wir setzen das pädagogische Konzept in allen Ausbildungsangeboten um.
- > **Strategische Initiative 2 Innovative Schulmodelle**
Wir entwickeln innovative Bildungsprojekte.
- > **Strategische Initiative 3 Verantwortungsmanagement**
Wir binden alle Anspruchsgruppen in den Schulentwicklungsprozess ein. Wir pflegen ein Ressourcenmanagement.
- > **Strategische Initiative 4 Zukunftsorientierte Infrastruktur**
Wir sorgen für eine zukunftsfähige, lehr- und lerngerechte Ausgestaltung der Lerninfrastruktur.
- > **Strategische Initiative 5 Verwaltungsprojekte**

3. Besondere Ereignisse

Das Jahr 2022 stand im Zeichen von Changemanagement und Corona:

- > kvzh change: Abschluss des Organisationsentwicklungsprojekts mit externer Begleitung. Neue Struktur der Schulleitung in der zweiten Führungsebene nach Produkten/Lehrgängen sowie nach Funktionen war ab Oktober 2022 operativ.
- > kvzh 23: Weiterentwicklung des KV-Reform-Implementierungsprojekts. Projektsteuerung und -leitung führen das Grossprojekt unter Mitwirkung von zirka 50 ausgewählten Lehrpersonen in die Konkretisierung der nationalen Vorgaben.
- > Strategischer Lernmedienentscheid: Die Schulleitung hat im Mai 2022 entschieden, dass wir ab den Reform-Klassen ein einziges Lernmedium für alle fünf Handlungskompetenzbereiche verwenden – im September fielen die Würfel zugunsten der «Lern-Galaxie» der SKV Verlage.

4. Aussergewöhnliche Ereignisse

Bis vor den Sportferien 2022 konnten viele Sitzungen in- und ausserhalb der Schule coronabedingt nur virtuell (via Teams oder Zoom) abgehalten werden.

Im September kündigte Prorektor Axel Patrick Buse seine Funktion in der Schulleitung. Die Findungskommission (Andrea Kuhn-Senn, Christian Wölfle, Andreas Bischoff, Regina Schellpeper) führte in der Folge intensive Gespräche mit Kandidatinnen und Kandidaten. Der Schulrat wählte an seiner ordentlichen Sitzung vom 29. November 2022 Benjamin Wetter zum Prorektor BM mit Amtsantritt per 1. Februar 2023.

5. Risikobeurteilung

Die Wirtschaftsschule KV Zürich verfügt über ein umfassendes Risikomanagement. Die Risiken im Verantwortungsbereich des Trägers sowie jene in direkter Verantwortung der

Schulleitung lassen sich so einschätzen und kontrollieren. Zudem gibt die Schulleitung ein- bis zweimal jährlich eine Risikoeinschätzung an den Schulrat ab. Sie beinhaltet Aussagen zur mittelfristigen Entwicklung der Lernendenzahlen, zur Schulreputation oder zur Beziehung zwischen Träger und Kanton. Die Schulleitung hat ihrerseits ein umfassendes Qualitätsmanagement-System entwickelt, das der Risikominimierung dient.

6. Zukunftsprognosen

Die Reform KV 2023 und die Digitalisierung sind nach wie vor starke externe Faktoren, welche die Dynamik an der Schule auf hohem Niveau halten – mit allen damit einhergehenden Chancen und Risiken. Die Ressourcenallokation und die zeitliche Belastung aller Personen mit Schlüsselfunktionen fordern die Schulleitung in ihren Changemanagement-Kompetenzen stark heraus.

7. Anzahl Vollzeitstellen

Im Durchschnitt beschäftigt die Wirtschaftsschule KV Zürich zirka 244 Personen (Lehrpersonen und Mitarbeitende der Verwaltung), die 178 Vollzeitstellen besetzen. Diese verteilen sich wie folgt auf die Bereiche:

Lehrpersonen

- > ~144 Vollzeitstellen bei 201 Lehrpersonen, davon 47 Lehrpersonen im Vollzeitmodus

Mitarbeitende

- > ~33 Vollzeitstellen bei 44 Mitarbeitenden der Verwaltung, davon 17 Mitarbeitende im Vollzeitmodus

2022 – Nachfragerückgang im Bildungsbereich

Viele Bildungsexpertinnen und -experten waren sich darin einig, dass die Schulen nach der Pandemie wieder die Rekordergebnisse von 2019 erreichen würden. Dies vor allem deshalb, weil viele Lernwillige nach der Pandemie ein Nachholbedürfnis haben würden, das mit Präsenzunterricht gestillt werden könne. Weit gefehlt: Statt Anmeldesteigerungen verbuchte die Mehrheit der klassischen Bildungsanbieter:innen Einbrüche. Die folgende Übersicht möglicher Gründe zeigt auch die zunehmende Komplexität, Dynamik und Individualisierung, mit der sich Bildungsanbieter:innen je länger desto mehr konfrontiert sehen.



Urs Achermann

CEO
KV Business School Zürich AG

Kurzfristige Gründe (konjunkturell)

- > **Unsicherheit / Angst**
Je unsicherer die (Welt-)Lage ist, desto weniger wird investiert.
- > **Zurückhaltung auf Arbeitgeber:innenseite**
Inflation, Lieferketten, Fachkräftemangel: Die Unternehmen unterstützen Mitarbeitende weniger in ihren Weiterbildungsaktivitäten. Halbierung der Arbeitgeber:innenunterstützung durch die Subjektfinanzierung (gemäss SVEB Schweizerischer Verband für Weiterbildung).
- > **Pandemiemüdigkeit**
Nach zwei Jahren Pandemie sucht man vermehrt wieder den Aussenkontakt (Reisen und Freunde).
- > **Online-Müdigkeit**
Statt möglicherweise wieder im Online-Unterricht zu stranden, warten Interessierte lieber ab, bis sich die Covid-Lage definitiv geklärt hat.
- > **Neuentdeckungen**
In der Pandemie wurden neue Hobbys und Leidenschaften entdeckt, die stärker gewichtet werden als die berufliche Weiterbildung.

Mittelfristige Gründe (konjunkturell-strukturell)

- > **Abnehmender Qualifizierungsdruck**
Der Fachkräftemangel verwandelt den Arbeitgeber:innenmarkt in einen Arbeitnehmendenmarkt. Der Druck, sich im Voraus zu qualifizieren, um einen guten Job zu erhalten, nimmt ab. Dafür nehmen On-the-Job-Qualifizierungen zu. Firmen bilden (neue) Mitarbeitende vermehrt selbst für neue Rollen aus.
- > **Leistungswille**
Die jüngere Generation wägt ab, ob sie den Leistungswillen und -druck der älteren Generation auch leben will. Die Pandemie hat gezeigt: «Arbeiten» geht auch anders.
- > **Leistungskönnen**
Psychische und physische Leistungseinschränkungen nehmen markant zu. Mentale Gesundheit wird zum Mega-Thema (Generation Z: 47% psychische Probleme und 25% physische Probleme).
- > **New Work und New Learning**
Rollendenken ersetzt Funktionen-denken. Arbeit wird, wo immer möglich, digitalisiert. Arbeitsformen werden agiler. «Kontinuierliches Lernen on the Job» nimmt zu, «Lernen auf Vorrat mit Diplom» ab.

Langfristig (strukturell)

- > **Akademisierung**
Die Akademisierung in den Städten nimmt markant zu. Seit 2000 hat sich die Anzahl Akademiker:innen in den Städten verdoppelt (von 20% auf 40%). Akademiker:innen bilden sich in der Regel digitaler (Self Learning) und internationaler (weltweit) aus.
- > **Alterspyramide**
In den nächsten zehn Jahren verlassen die Babyboomer den Arbeitsmarkt. Dies führt zu einem Verlust von rund einer Million Erwerbstätigen. Dem gegenüber stehen rund 0.7 Millionen neue Erwerbstätige, was einem Minus von 300 000 Arbeitskräften entspricht.

Schlussfolgerungen: Die Bildungsbranche ist auf allen Ebenen einem starken Wandel unterworfen. Neue, andersgeartete Kundengruppen, neue Märkte und Konkurrenzsituationen sowie veränderte Bedürfnisse bezüglich Bildungsinhalten und -formaten verlangen von Bildungsanbieter:innen mehr Anpassungs- und Transformationsfähigkeit. Echtes Lernen und eigene Erneuerung werden zum matchentscheidenden Wettbewerbsvorteil.

Lagebericht

Marktsituation / Laufender Geschäftsgang

Das Berichtsjahr 2022 war auf vielen Ebenen anspruchsvoll. Unsicherheiten belasteten den Investitions- bzw. Bildungsmarkt. Die gewünschte Erholung an der Anmeldefront blieb aus. Insgesamt verzeichnet der Weiterbildungsmarkt in den letzten drei Jahren mit formellen Abschlüssen einen Einbruch von 15-25%. Dies vor allem wegen der Pandemie, aber nicht nur. Der Nachfrageeinbruch hat auch mit den veränderten Lernbedürfnissen zu tun. Der Weiterbildungsbereich ist im Umbruch und die Schulen sind gezwungen, sich zu transformieren. Aufgrund der Basis des Zwischenabschlusses April 2022 hat die Geschäftsleitung einen Turnaround-Plan initialisiert, der die Schule wieder zum Break-even zurückführen soll. Insgesamt wird ein Umsatzrückgang von rund 5% zum Berichtsjahr 2021 und 15% zum Rekordjahr 2019 erwartet. Speziell zu erwähnen ist, dass bei den Fremdvermietungen im Jahr 2022 das Rekordergebnis von 2019 egalisiert werden konnte. Aller Anstrengungen vor, während und nach der Pandemie zum Trotz, schreibt die KV Business School Zürich auch im Jahr 2022 einen Verlust.

Aktuelle Projekte und aussergewöhnliche Ereignisse

Im Juni 2022 hat die Geschäftsleitung der KV Business School Zürich den Turnaround-Plan initialisiert. Dieser wurde von Führungskräften gemeinsam entwickelt und in der Folge mit den Mitarbeitenden besprochen und lanciert. In folgenden fünf Themenfeldern wurden verschiedene Initiativen lanciert, um 2023 wieder kostendeckend operieren zu können:

1. **Sparen:** Wirtschaftlichkeit erhöhen durch Kostensenkung und optimale Ressourcenbewirtschaftung.
2. **Verkaufen:** Auslastung in den Kursen erhöhen durch Intensivierung der Verkaufsaktivitäten und -kanäle.
3. **Kooperieren:** Systematisches Eingehen von Kooperationen, welche die KV Business School in Netzwerken stärkt; Fokus auf Vertriebspartnerschaften.
4. **Bereinigen:** Konsequenteres Streichen von Angeboten und Dienstleistungen, die nicht mehr nachgefragt werden oder bei denen andere Anbieter:innen profilierter sind.
5. **Investieren:** Investitionen in die Zukunft der KV Business School weiter vorantreiben, speziell in den Bereichen Re-/Upskilling und skilltrainer.ch.

Risikobeurteilung

Im Rahmen der Zwischenabschlüsse per April, Juli und Oktober sowie beim Jahresabschluss aktualisiert die Geschäftsleitung ihre Risikomatrix und weist auf Veränderungen bei der Risikoverteilung hin, die sich aus dem Geschäftsgang oder aus dem Umfeld der Schule ergeben. Standardmässig beurteilt werden die Kriterien Personal, Qualität, Didaktik, Kommunikation, Bildungsangebote, Sihlpost, Bildungsmarkt und Finanzen. Diese Risikobeurteilung ist Teil des Controllings und beinhaltet auch einen Review auf die Umsatz-, Kosten- und Anmeldeentwicklung sowie einen Ausblick auf die Business Cases und die Budgetentwicklung. Die Ergebnisse werden in der Geschäftsleitung, im Verwaltungsrat der KV Business School Zürich AG und im Vorstand des Kaufmännischen Verbands Zürich besprochen. Im Berichtsjahr lag der Fokus auf dem Turnaround-Plan.

Zukunftsaussichten

Die Welt befindet sich in einem starken Wandel, wodurch sich auch der Bildungsmarkt verändert. Klassische, formelle Abschlüsse bleiben unter Druck. Dementsprechend können Schulen nur noch dann wachsen, wenn sie neue Absatzkanäle, aber vor allem auch neue Kundenbedürfnisse adäquat bedienen. Die KV Business School Zürich sieht sich mit ihren drei Geschäftsbereichen Diplome, Sihlpost und Re- & Upskilling für die Zukunft gut aufgestellt. Ziel ist es, im 2023 wieder schwarze Zahlen zu schreiben und so die Pandemie-Jahre inklusive der entsprechenden Einbrüche hinter sich zu lassen. Mit neuen und angepassten Angeboten soll wieder auf den Wachstumspfad zurückgefunden werden.

Vorstand

Entschädigungen

Vorstand			
Präsident:in	CHF 20 000	Controller Akademie AG	
Stv. Präsident:in	CHF 2 000	Präsident:in	CHF 12 000
Finanzdelegierte:r	CHF 12 000	Mitglied	CHF 12 000
Stv. Finanzdelegierte:r	CHF 2 000	zuzüglich Sitzungsgeld	
Mitglied	CHF 4 000	pro Tagessitzung	CHF 1 000
		pro Halbtagesitzung	CHF 500
		sowie allfälliger Bonus	
zuzüglich Sitzungsgeld		Schulrat Wirtschaftsschule KV Zürich	
bis zwei Stunden	CHF 200	Präsidium	CHF 8 000
über zwei Stunden	CHF 400	Mitglied	CHF 2 500
ganzer Tag	CHF 600	zuzüglich Sitzungsgeld	
		bis zwei Stunden	CHF 250
		über zwei Stunden	CHF 500

Franz Bluntschli

- 2003
- Mitglied Schulrat Wirtschaftsschule KV Zürich

Patrick Hunn

- 2018
- Vertreter Lehrpersonen Wirtschaftsschule KV Zürich

Amalia Zurkirchen

- 2019
- Präsidentin Schulrat Wirtschaftsschule KV Zürich

Michèle Rosenheck

- 2018
- Vizepräsidentin ab GV 2022
- Mitglied Verwaltungsrat KV Business School Zürich AG

Matthias Ebnöther

- 2018

Claudia Schuler

- 2018
- Finanzdelegierte
- Mitglied Verwaltungsrat Controller Akademie AG
- Mitglied der Personalvorsorgestiftung seit 04/22

Sylvia Benz

- 1995
- Mitglied Baugenossenschaft kfmv Zürich
- Mitglied Kantonale Prüfungskommission für die kaufmännischen Berufe
- Präsidentin Personalvorsorgestiftung bis 04/22

Martin Naef

- 2009

Andrea Kuhn-Senn

- 2018
- Präsidentin & Stv. Finanzdelegierte
- Mitglied Schulrat Wirtschaftsschule KV Zürich
- Präsidentin des Verwaltungsrats der KV Business School Zürich AG
- Präsidentin des Verwaltungsrats der Controller Akademie AG
- Stellvertretende Präsidentin der Personalvorsorgestiftung seit 04/22

Silvan Muffler

- 2018

Barbara Keller

- 2022
- Personalvertreterin ab GV 2022

Legende: ● Im Vorstand seit dem Jahr ● Im kfmv Zürich seit dem Jahr ● Andere Mandate der Vorstandsmitglieder

Gremien

Organe

Vorstand

Andrea Kuhn-Senn (Präsidentin), Sylvia Benz, Franz Bluntschli, Matthias Ebnöther (Vizepräsident bis 04/22), Patrick Hunn (Vertreter Lehrpersonen Wirtschaftsschule KV Zürich), Barbara Keller (Personalvertreterin ab 04/22), Silvan Muffler, Martin Naef, Michèle Rosenheck (Vizepräsidentin ab 04/22), Claudia Schuler (Finanzdelegierte), Caroline Schultheiss (Personalvertreterin bis 04/22)

Geschäftsleitung

Amalia Zurkirchen (Geschäftsführerin), Sabina Erni (Leiterin Beruf und Innovation), Maria Hagedorn (Leiterin Marketing und Kommunikation), Thomas Letsch (Leiter Rechtsdienst), Marcel Lüthi (Leiter Finanzen und Dienste), Andrea Schaufelberger (Leiterin Businessmanagement und IT)

Personalvorsorgestiftung Kaufmännischer Verband Zürich, Stiftungsrat

Andrea Kuhn-Senn (ab 04/22), Thomas Letsch (ab 04/22), Marcello Lüthi (ab 04/22), Claudia Schuler (ab 04/22)

Schulrat Wirtschaftsschule KV Zürich, Vertreter Kaufmännischer Verband Zürich
Amalia Zurkirchen (Schulratspräsidentin), Andrea Kuhn-Senn, Franz Bluntschli

KV Business School Zürich AG
Andrea Kuhn-Senn (Verwaltungsratspräsidentin), Michèle Rosenheck, Stephan Vollenweider

Vertretungen

Bildung

Berufsbildungskommission 2019–2023

Amalia Zurkirchen

Controller Akademie AG

Andrea Kuhn-Senn (Verwaltungsratspräsidentin), Herbert Mattle (Verwaltungsratsvizepräsident), Dieter Pfaff (Verwaltungsrat), Claudia Schuler (Verwaltungsrätin)

Kantonale Berufsmaturitätskommission (KBMK)

Patrick Hunn

Prüfungskommission für die Kaufmännischen Berufe Zürich

Vera Class (Präsidentin), Vera Bossart, Sylvia Benz, Sandra Gerschwiler

Jury Talentförderung plus

Daniela Murillo, Silvan Muffler

Beruf

Arbeitsgericht Zürich 2020–2026

Jahan As-Adi, Catherine Beltrame, Christine Möhler, Regina Bruttin, Marleina Capaul, Carlina Capaul, Katrin Chanson, Nadia Dinkelmann, Sabina Erni, Evelyn Huber, Antonios Kipouros, Thomas Letsch, Andrea Schaufelberger, Ursula Thomas, Daniel Tiboldi

Arbeitsicherheit Schweiz

Sabina Erni

BGM-Forum Zürich

Sabina Erni

Kantonales Einigungsamt Zürich

Sabina Erni

KMU konkret+, Fachstelle für Gleichstellung

Madeleine Guntern

Kommission für Familienausgleichskassen Zürich

Sabina Erni

Konferenz der Personalverbände der Stadt Zürich (KPV)

Sabina Erni

Paritätische Arbeitsgruppe der Stadt Zürich

Sabina Erni

Paritätische Kommission mit Arbeitgeber Zürich VZH

Sabina Erni, Thomas Letsch

Paritätische Schlichtungsstelle der Stadt Zürich

Sabina Erni

Paritätische Schlichtungsstelle für Streitigkeiten über Diskriminierungen im Erwerbsleben

Katrin Chanson

Tripartite Kommission für arbeitsmarktliche Massnahmen des Kantons Zürich

Sabina Erni

Vereinigte Personalverbände des Kantons Zürich (VPV)

Sabina Erni

Vertrauensleute im Kantonsrat

Michael Bänninger, Christoph Fischbach, Hanspeter Hugentobler, Walter Meier, Mark Wisskirchen

Vertrauensleute im Regierungsrat

Mario Fehr

Vertrauensleute im Nationalrat

Niklaus-Samuel Gugger

Vertrauensleute im Ständerat

Daniel Jositsch

Weitere

Baugenossenschaft Kaufmännischer Verband Zürich

Philipp Furrer (Präsident), Sylvia Benz, Daniel Tiboldi, Yanyck Couchet

Ehrenmitglieder

Eintritt

Rolf Butz, Wauwil	1993
Walter Farner, Langnau am Albis	1956
Pamela Graves, Winterthur	1985
Rudolf Meister, Ruvigliana	1972
Ueli Oberholzer, Zürich	1964
Rico Roth, Knonau	2001
Gisela Schöpflin, Rafz	2000
Hans Trachsler, Zürich	1952

Lagebericht

Die von der Delegiertenversammlung des Kaufmännischen Verbands 2021 beschlossene Strukturreform sah vor, dass alle Mitgliederleistungen ab 2022 ausschliesslich von den Sektionen angeboten werden. So übernahm der Kaufmännische Verband Zürich ab diesem Geschäftsjahr die Rechtsberatung für alle sowie die Laufbahn- und Karriereberatung für viele Deutschschweizer Sektionen. Das Mitgliedermagazin «Wir Kaufleute» wurde zu einem sektionsübergreifenden Magazin weiterentwickelt, an dem die Mehrheit der Deutschschweizer Sektionen partizipiert. Zusammen mit der Leadsektion Luzern arbeiten wir im Projektteam, welche das nationale CRM mitentwickelt. Wir engagierten uns im Leitbildprozess des Kaufmännischen Verbands Schweiz und leiteten das Projekt «Neues Mitgliedschaftsmodell». Zusammen mit den Leadsektionen arbeiteten wir auf Stufe Geschäftsführende an der Klärung der neuen Organisations- und Zusammenarbeitsform der Leadsektionen.

Die Entwicklungen lösten auch auf der Geschäftsstelle Digitalisierungsvorhaben aus, so etwa die Einführung eines Fallmanagementtools für Beratungen. Diese Projekte hatten nicht nur Einfluss auf Prozesse, sondern auch auf die Einführung neuer Rollen, zum Beispiel die Applikationsmanager:innen.

Die Interessen seiner Mitglieder vertrat der Kaufmännische Verband Zürich in den Neuverhandlungen des Gesamtarbeitsvertrags mit dem Verband Arbeitgeber Zürich VZH. Diese konnten mit der Unterzeichnung des GAV erfolgreich abgeschlossen werden. Der Aufbau des Geschäftsfelds «Beratungen für Nichtmitglieder» wurde intensiv vorangetrieben. Auch hier ging der Kaufmännische Verband Zürich neue Wege: Die Rechtsberatungs- sowie Laufbahn- und Karriereberatungsdienstleistungen erfolgen nach digitalisierten Prozessen und mit starkem Fokus auf die Nutzer:innen.

Die Umsetzung der Reform «Kaufleute 2023» blieb ein Schwerpunktthema und wurde durch verschiedene Aktivitäten begleitet und unterstützt.

Darüber hinaus wurden neue, intensivere Formen der Zusammenarbeit zwischen den Organisationseinheiten entwickelt. Zudem wurden mit allen Mitarbeitenden der Geschäftsstelle neue Werte der Zusammenarbeit erarbeitet und zur Umsetzung verabschiedet.

Mit 893 Neumitgliedern zählte der Verband Ende 2022 total 12 801 Mitglieder.

Das Jahresergebnis 2022 fiel mit CHF -16 000 leicht negativ aus, bei einem budgetierten Gewinn von CHF 190 000. Grund waren – trotz des besseren Ergebnisses unseres Verbandsgeschäfts und unserer Liegenschaft Kaufleuten – zusätzliche Rückstellungen, die gebildet werden mussten.

Personal

Per Ende 2022 zählte der Kaufmännische Verband Zürich total 47 Mitarbeitende (Geschäftsstelle: 33; technischer Betrieb Wirtschaftsschule KV Zürich: 14). In der Geschäftsstelle bildet der Verband drei KV-Lernende sowie im technischen Betrieb einen Lernenden zum Fachmann Betriebsunterhalt aus.

Risikobeurteilung

Die Geschäftsstelle nutzt ein schlankes, wirkungsvolles Führungssystem, zu dem neben dem Risikomanagementsystem auch das Qualitätsmanagement (QMS), ein geregelter Strategieprozess und die Zielvereinbarungen der Geschäftsstelle gehören. Die Geschäftsstelle überprüft regelmässig die mit dem Vorstand definierte Risikolandkarte hinsichtlich Vollständigkeit und Aktualität. Auf der Grundlage dieser Analyse erhält der Vorstand jährlich ein konsolidiertes Reporting. Die konsolidierte

Risikolandkarte wurde vom Vorstand am 1. März 2023 abgenommen. Dank dem Risikomanagementsystem ist der Vorstand jederzeit in der Lage, seinen Verpflichtungen im strategischen Controlling nachzukommen.

Zukunftsaussichten

Die Gewinnung neuer Mitglieder erwies und erweist sich auch nach Corona als sehr herausfordernd. Der Zweck des Verbands bleibt sich gleich: Mitglieder und potenzielle Mitglieder in jeder Berufsphase kompetent zu beraten und zu unterstützen.

Zu diesem Zweck werden wir unser berufspolitisches Engagement sichtbarer machen, bauen das Geschäftsfeld Beratungen weiter aus, erarbeiten ein neues Mitgliedschaftsmodell, professionalisieren die Kommunikations- und Marketingmassnahmen und verstärken dabei die Zusammenarbeit mit unseren Schulen zwecks Nutzung von Synergien. Nebst der eigenen Strategieumsetzung bringt sich der Verband im laufenden Entwicklungsprozess des Gesamtverbands ein und übernimmt dabei Verantwortung für relevante Dienstleistungen und Projekte. Erfreulicherweise ermöglicht die stabile Vermietungssituation des Haus zur Kaufleuten dem Verband, die Leistungen für die Mitglieder noch konstant und in guter Qualität bereitzustellen.



Geschäftsleitung



Amalia Zurkirchen
Geschäftsführerin



Marcel Lüthi
Leiter Finanzen und Dienste



Thomas Letsch
Leiter Rechtsdienst



Maria Hagedorn
Leiterin Marketing und Kommunikation



Sabina Erni
Leiterin Beruf und Innovation



Andrea Schaufelberger
Leiterin Businessmanagement und IT



Der Kaufmännische Verband Zürich im «Jahr eins» nach der Strukturreform

Mit der Strukturreform übernahm der Verband erstmals Aufgaben für die Sektionen der Deutschschweiz, wie Rechtsberatung, Laufbahn- und Karriereberatung oder die zentrale Produktion unseres Mitgliedermagazins «Wir Kaufleute». Auch unsere Ressourcen für Digitalisierungsprojekte sowie für die Entwicklung verschiedener Programmtools wurden zusätzlich intensiviert.

Erfolgsrechnung

Das Jahresergebnis weist einen Verlust über rund CHF 16 000 aus, prognostiziert war ein Gewinn in Höhe von CHF 190 000. Bei den Einnahmen lagen die Mitgliederbeiträge nur leicht tiefer als geplant, die erstmals budgetierten Dienstleistungserträge mit anderen Sektionen blieben aber hinter den Erwartungen zurück. Der Verbandsertrag verfehlte deshalb das anvisierte Ziel von CHF 2 596 500 um rund CHF 233 000. Er sank gegenüber dem Vorjahr um rund CHF 43 000. Aufgrund des deutlich tieferen Verbands- und Personalaufwands (- CHF 452 000) fiel der Aufwandüberschuss der Verbandsrechnung unter dem Strich um rund CHF 170 000 tiefer aus als geplant. Schliesslich übertraf der Ertragsüberschuss der Liegenschaften die budgetierten Erwartungen um rund CHF 666 000. Zum leicht negativen Erfolg führten wie schon im Vorjahr ausserordentliche Aufwände über rund CHF 1 147 000 (vgl. Abschnitt Liegenschaften).

Bilanz

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um rund CHF 1,36 Mio. auf CHF 93,40 Mio. reduziert. Beim Umlaufvermögen nahmen die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um rund CHF 1,05 Mio. ab, dies infolge der geänderten Abrechnungspraxis der Mitgliederbeitragsrechnungen für das kommende Jahr. Die Wertberichtigungen und ordentlichen Rückstellungen auf Mobilien und Immobilien betragen rund CHF 994 000. Auf der Passivseite nahmen vor allem die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie die passiven Rechnungsabgrenzungen um rund CHF 1,7 Mio. ab. Zudem wurden für CHF 1,04 Mio. Hypotheken amortisiert. Demgegenüber sind die Rückstellungen auch in diesem Jahr deutlich gestiegen – und zwar um CHF 1,26 Mio. von CHF 4,09 Mio. auf CHF 5,35 Mio.

Liegenschaften

Die Mietzinseinnahmen der Liegenschaft Kaufleuten bewegen sich wieder auf Vor-Corona-Niveau. Die erzielten 4,34 Mio. fielen deshalb um rund CHF 122 000 höher aus als erwartet. Die Differenzen mit dem Mittelschul- und Berufsbildungsamt des Kantons Zürich bezüglich der Höhe der Mieten für die Schulhäuser Limmat- und Heinrichstrasse konnten leider auch im Jahr 2022 nicht bereinigt werden. Aufgrund der aktuellen Lagebeurteilung wurden weitere Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten über CHF 1,15 Mio. gebildet. Diese Rückstellungen sind nicht als präjudiziell für die gemachten Rückforderungsansprüche zu betrachten.

Konzernrechnung

Die konsolidierte Jahresrechnung basiert auf den einheitlich erstellten Einzelabschlüssen sämtlicher Gesellschaften, an denen der Kaufmännische Verband Zürich zu mehr als 50% beteiligt ist (Methode der Vollkonsolidierung). Bei Beteiligungen von exakt 50% erfolgt eine Quotenkonsolidierung.

Nebst den Jahresrechnungen der Muttergesellschaft Kaufmännischer Verband Zürich, die aus den vier Teilrechnungen Kaufmännischer Verband Zürich, Wirtschaftsschule KV Zürich (Grundbildung), Lehrmittelverlag und Schulfonds besteht, gehören zum Konsolidierungskreis auch die KV Business School Zürich AG mit CHF 1 Mio. Aktienkapital bei einem Anteil von 100%, die Controller Akademie AG mit CHF 100 000 Aktienkapital bei einem Anteil von 51% sowie der Bildungsfonds bei einem Anteil von 50%.



Marcel Lüthi

Leiter Finanzen und Dienste
Kaufmännischer Verband Zürich



Tel. 044 444 35 55
www.bdo.ch

BDO AG
Schiffbaustrasse 2
8031 Zürich

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Mitgliederversammlung des Kaufmännischen Verbandes Zürich

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung des Kaufmännischen Verbandes Zürich (die Gesellschaft) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seite 27-31) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Vorstandes für die Jahresrechnung

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Vorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit - sofern zutreffend - anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Vorstand beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 4. März 2023

BDO AG

Andreas Blattmann

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

Remo Inderbitzin

Zugelassener Revisionsexperte

	2022	2021
	CHF	CHF
Mitgliederbeiträge	2 233 648	2 347 201
Dienstleistungserträge	126 745	43 181
Ertrag Kurse & Seminare	0	6 728
Übrige Erträge	2 910	9 054
Verbandsertrag	2 363 304	2 406 166
Beiträge an Zentralverband	-264 510	-1 049 245
Werbung	-145 856	-104 896
Publizität	-177 942	-245 919
Übriger Verbandsaufwand	-679 566	-575 504
Verbandsaufwand	-1 267 875	-1 975 563
Personalaufwand	-2 717 675	-2 361 056
URE IT & Büromaschinen	-180 023	-135 217
Übriger Verwaltungsaufwand	-742 566	-558 904
Verwaltungsaufwand	-922 589	-694 122
Aufwandüberschuss Verbandsrechnung	-2 544 834	-2 624 575
Verrechnung an Wirtschaftsschule KV Zürich	1 701 817	1 824 232
Mietertrag	347 196	311 722
Übriger Ertrag	19 119	22 535
Personalaufwand Betrieb	-1 362 872	-1 460 768
Unterhalt & Reparaturen	-670 476	-658 976
Übriger Aufwand	-34 784	-38 745
Betriebsrechnung Schulhäuser	0	0
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen, Finanzerfolg, Liegenschaftenerfolg & Steuern	-2 544 834	-2 624 575
Abschreibungen Mobiliar, Einrichtungen	-76 993	-88 616
Finanzaufwand	-4 733	-3 934
Finanzertrag	362 625	362 625
Finanzerfolg	357 892	358 691
Betriebliches Ergebnis vor Liegenschaftenerfolg & Steuern	-2 263 935	-2 354 500
Mietertrag	6 452 917	6 198 838
Übriger Ertrag	185 749	66 993
Ertrag Liegenschaften	6 638 666	6 265 831
Hypothekarzinsen	-1 238 045	-1 505 937
Mietaufwand	-423 220	-423 220
Abschreibungen	-767 024	-618 984
Einlagen/Rückstellungen Erneuerungsfonds	-150 000	-100 000
Personalaufwand	-148 661	-186 176
Unterhalt & Reparaturen	-187 888	-202 746
Übriger Aufwand	-250 969	-179 802
Aufwand Liegenschaften	-3 165 806	-3 216 864
Ertragsüberschuss Liegenschaften	3 472 860	3 048 966
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg	-1 147 303	-585 273
Jahresgewinn vor Steuern	61 622	109 193
Ertrags- und Kapitalsteuern	-77 700	-66 251
Jahresgewinn/-verlust	-16 078	42 942

Aktiven	2022	2021
	CHF	CHF
Flüssige Mittel	1 077 754	745 610
Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	56 959	1 108 318
Übrige kurzfristige Forderungen	241 998	228 812
Vorräte	45 393	122 567
Aktive Rechnungsabgrenzungen	828 572	502 092
Umlaufvermögen	2 250 677	2 707 399
Anteilscheine	450 001	450 001
Mietkaution/Sparheft	191 143	191 124
Finanzanlagen	641 144	641 125
Beteiligungen	1 051 000	1 051 000
Mobiliar, Einrichtungen	215 101	305 873
Liegenschaft Kaufleuten	11 500 000	11 500 000
Sanierung Liegenschaft Kaufleuten	32 823 035	32 796 075
Wertberichtigung	-3 895 325	-3 404 075
	40 427 710	40 892 000
Liegenschaft Limmatstrasse	78 644 986	78 644 986
Bundes-/Staatsbeiträge	-35 220 974	-35 220 974
Wertberichtigungen	-4 395 268	-4 393 609
	39 028 744	39 030 403
Ausbau Heinrichstrasse	9 726 517	9 929 337
Limmatstrasse Sanierungsprojekte	63 951	208 225
Sachanlagen	89 462 023	90 365 838
Total Anlagevermögen	91 154 167	92 057 963
Total Aktiven	93 404 843	94 765 362

Passiven	2022	2021
	CHF	CHF
Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen	430 830	950 633
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	10 190 000	10 340 000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	342 668	216 755
Passive Rechnungsabgrenzungen	1 364 573	2 527 353
Kurzfristiges Fremdkapital	12 328 072	14 034 741
Darlehen Bildungsfonds	2 200 000	2 300 000
Hypotheken Kaufleuten	28 515 000	28 555 000
Hypotheken Limmatstrasse	33 050 000	33 800 000
Hypotheken Heinrichstrasse	5 000 000	5 000 000
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	68 765 000	69 655 000
Mietkaution	126 450	126 437
Innovationsfonds	2 405 381	2 413 219
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	2 531 831	2 539 656
Allgemein	422 300	462 253
EDV	91 000	91 000
Liegenschaften	4 836 000	3 536 000
Rückstellungen	5 349 300	4 089 253
Langfristiges Fremdkapital	76 646 131	76 283 909
Total Fremdkapital	88 974 203	90 318 650
Verbandskapital	356 000	356 000
Fonds	1 064 607	1 064 601
Gewinnreserve	3 026 111	2 983 169
Jahresgewinn	-16 078	42 942
Eigenkapital	4 430 641	4 446 712
Total Passiven	93 404 843	94 765 362

	2022	2021
	CHF	CHF
Jahresergebnis	-16 100	42 900
Abschreibungen Informatik & Büromaschinen	29 700	38 000
Abschreibungen Mobilien Kaufmännischer Verband Zürich	47 300	50 700
Abschreibungen Inventar Kaufleuten	42 500	58 000
Wertberichtigung/Abschreibungen Liegenschaft Kaufleuten	520 000	561 000
Wertberichtigung Liegenschaft Limmatstrasse	1 700	0
Wertberichtigung Innenausbau Heinrichstrasse	202 800	0
Veränderung Rückstellungen Marketingmassnahmen	-40 000	20 000
Veränderung Rückstellungen Liegenschaft Kaufleuten	150 000	100 000
Veränderung Rückstellungen Liegenschaft Limmatstrasse	550 000	-500 000
Veränderung Rückstellungen Rückforderungen Mietzinse MBA	600 000	1 200 000
Veränderung Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	1 051 400	127 800
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	-13 200	-52 400
Veränderung INV, Lunchbons, REKA, Badetücher & Give-Aways	77 200	54 200
Veränderung Transitorische Aktiven	-326 500	-277 700
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen	-519 800	361 400
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	125 900	-171 000
Veränderung Transitorische Passiven	-1 162 700	95 600
Veränderung Innovationsfonds	-7 800	-12 700
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit (CFO)	1 312 400	1 695 800
Investierung		
Ersatz- & Neuinvestitionen Liegenschaft Kaufleuten	-55 700	0
Mobilien Kaufmännischer Verband Zürich Geschäftsstelle	-3 900	-26 200
Informatik & Büromaschinen	-24 900	-8 800
Ersatz- & Neuinvestitionen Liegenschaft Limmatstrasse	-325 900	-415 100
Desinvestition		
Zuschüsse MBA Kt. ZH, Ersatz- & Neuinvestitionen Limmatstrasse	470 200	238 200
Cashflow aus Investitionstätigkeit (CFI)	59 800	-211 900
Rückzahlung Darlehen von «Bildungsfonds KV-Lehre»	-100 000	-200 000
Rückzahlung Fester Vorschuss	-150 000	-400 000
Rückzahlung Hypotheken Liegenschaft Kaufleuten	-40 000	-40 000
Rückzahlung Hypotheken Liegenschaft Limmatstrasse	-750 000	-750 000
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit (CFF)	-1 040 000	-1 390 000
Veränderung Flüssige Mittel	332 200	93 900

	2022	2021
	CHF	CHF
1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze		
Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962), erstellt.		
2. Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung		
Forderungen aus Lieferungen & Leistungen		
Mitgliederbeiträge 2022 - Vorjahr 2021/2022	56 959	1 108 318
Aktive Rechnungsabgrenzungen		
Mietausstände	640 684	389 637
Staats- & Gemeindesteuern	43 800	43 600
Solidaritätsbeitrag 2022 Helvetas	13 279	13 300
Zuschuss Bildungsfonds	-	0
Aufwandabgrenzung	130 809	55 556
	828 572	502 092
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
Fester Vorschuss ZKB	9 300 000	9 450 000
Amortisationen Hypotheken & Darlehen	890 000	890 000
	10 190 000	10 340 000
Passive Rechnungsabgrenzungen		
Vorausbezahlte Mieten	377 883	356 234
Mitgliederbeitrags-Erträge 2021 & 2022	0	2 047 431
Vorausbezahlte Mitgliederbeiträge 2023	839 230	0
Steuerschuld 2021	4 400	4 400
Steuerschuld 2022	6 400	0
Diverse	136 288	119 288
	1 364 573	2 527 353
Personalaufwand		
Verband	2 717 675	2 361 056
Betrieb Schulhäuser	1 362 872	1 460 768
Liegenschaften	148 661	186 176
	4 229 208	4 007 999
Mietertrag		
Kaufleuten	4 190 110	3 867 928
Limmatstrasse	1 188 000	1 188 000
Heinrichstrasse	1 074 808	1 142 910
	6 452 917	6 198 838
3. Nettoauflösung stiller Reserven	0	490 000
4. Erklärung zur Anzahl der Vollzeitstellen		
Nicht über 50 Vollzeitstellen	zutreffend	zutreffend
5. Beteiligungen		
Controller Akademie AG, Zürich	51%	51%
KV Business School Zürich AG, Zürich	100%	100%
6. Langfristige Verträge		
Mietvertrag Heinrichstrasse, Laufzeit fest bis 2038, Miete pro Jahr	423 220	423 220



	2022	2021
	CHF	CHF
7. Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen		
Kontokorrent Sammelstiftung Swisscanto	0	165 586
8. Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven		
Liegenschaften (Buchwert)	79 456 454	79 922 403
9. Eventualverbindlichkeiten		
Verpflichtung der Wirtschaftsschule KV Zürich für 25 Jahre Zweckbindung als Berufsfachschule aufgrund Kostenübernahme von Investitionsprojekten durch die Bildungsdirektion des Kantons Zürich	p.m.	p.m.
50% Beteiligung an der einfachen Gesellschaft «Bildungsfonds»	p.m.	p.m.
10. Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung		
Schlussabrechnung Mietzinsforderung aus Vorjahr	0	67 407
Def. Steuerabrechnungen 2018 & 2019	0	47 320
Def. Steuerabrechnungen 2020	2 697	0
Auflösung Rückstellungen Limmatstrasse	0	500 000
Bildung Rückstellungen f. Eventualverbindlichkeiten MBA 2015-2020	-600 000	-1 200 000
Bildung Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten MBA 2021-2022	-550 000	0
<small>Diese Rückstellung sind unpräjudiziell für die geltend gemachten Rückforderungsansprüche des MBA und dürfen auch in einem allfälligen förmlichen Verfahren (Verfügungs-/Rechtsmittelverfahren) nicht gegen den Kfmv Zürich verwendet werden.</small>		
11. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag		
keine		
12. Derivative Finanzinstrumente		
Libor-Hypotheken fixiert mit Zinssatz-SWAP		
Kontraktwert	20 000 000	20 200 000
Marktwert	59 155	-1 109 688
13. Revisionsaufwand		
Revision Jahresrechnung	29 079	29 079
Übrige Dienstleistungen BDO	0	9 155
	29 079	38 234
14. Langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten		
bis 5 Jahre		
Darlehen, Bildungsfonds KV-Lehre	2 200 000	2 300 000
Zürcher Kantonalbank, Saron-Hypothek fixiert mit Zinssatz-SWAP	6 300 000	6 300 000
Zürcher Kantonalbank, Saron-Hypothek fixiert mit Zinssatz-SWAP	8 500 000	8 700 000
Zürcher Kantonalbank, Saron-Hypothek fixiert mit Zinssatz-SWAP	5 000 000	5 000 000
Zürcher Kantonalbank, Compoundend Saron, 3 Mt.	6 000 000	0
Zürcher Kantonalbank, Festhypothek	0	12 500 000
Bank Cler, Festhypothek	215 000	255 000
Bank Cler, Saron-Hypothek (6 Monate)	4 000 000	4 000 000
Bank Cler, Festhypothek	1 000 000	1 000 000
Zürcher Kantonalbank, Festhypothek	10 000 000	10 000 000
Zürcher Kantonalbank, Festhypothek	10 000 000	10 000 000
länger 5 Jahre		
Bank Cler, Festhypothek	2 000 000	2 000 000
Bank Cler, Festhypothek	2 500 000	2 500 000
Bank Cler, Festhypothek	3 950 000	4 100 000
BVK Personalvorsorge des Kantons Zürich, Festhypothek	1 000 000	1 000 000
Zürcher Kantonalbank, Festhypothek	6 100 000	0
	68 765 000	69 655 000





BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Mitgliederversammlung des Kaufmännischen Verbandes Zürich, Zürich

Bericht zur Prüfung der Konzernrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Konzernrechnung der Kaufmännischen Verbandes Zürich und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) - bestehend aus der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2022, der Konzernerfolgsrechnung, dem Konzerneigenkapitalnachweis und der Konzerngeldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Konzernanhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigelegte Konzernrechnung dem schweizerischen Gesetz sowie den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Vorstandes für die Konzernrechnung

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Vorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit - sofern zutreffend - anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Vorstand beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 4. März 2023

BDO AG

Andreas Blattmann

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

Remo Inderbitzin

Zugelassener Revisionsexperte

	2022	2021
	CHF	CHF
Verbandsbeitrag	2 210 621	2 347 201
Grundbildung	3 030 125	3 167 204
Weiterbildung	16 593 957	18 147 250
Controller Akademie	3 248 426	2 894 239
Lehrmittelverkauf	29 565	16 689
Ertrag Liegenschaften	4 215 066	3 762 721
Übrige Erträge	3 115 453	3 021 541
Kantonsbeiträge	37 775 542	37 802 149
Total Betriebsertrag	70 218 756	71 158 994
Verbandsaufwand/Schulbetrieb & Unterricht	-5 057 618	-5 134 727
Personalaufwand (vgl. Anhang 6)	-48 606 938	-48 179 604
Warenaufwand	-56 805	-49 167
Betriebsrechnung Schulhäuser	-1 701 817	-1 824 232
Raumaufwand	-5 750 678	-5 798 392
Liegenschaftenaufwand	-3 164 614	-3 213 760
Verwaltungsaufwand	-4 368 785	-4 264 019
Abschreibungen	-929 280	-1 787 177
Total Betriebsaufwand	-69 636 535	-70 251 078
Betriebliches Ergebnis	582 221	907 916
Finanzertrag	79 911	396 352
Finanzaufwand	-740 085	-205 946
Ausserordentlicher Ertrag (vgl. Anhang 7)	579 182	1 699 757
Ausserordentlicher Aufwand (vgl. Anhang 7)	-1 167 687	-1 822 626
Jahresgewinn vor Steuern	-666 457	975 452
Ertrags- & Kapitalsteuern	-272 894	-213 921
Jahresgewinn/-verlust inkl. Minderheiten	-939 351	761 531
Minderheitsanteile am Gewinn	-343 641	-347 206
Jahresgewinn/-verlust	-1 282 993	414 325



	2022	2021
Aktiven	CHF	CHF
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	14 216 614	15 475 481
Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	1 923 312	3 479 614
Übrige kurzfristige Forderungen	326 087	312 481
Vorräte	45 393	122 567
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1 433 863	948 507
	17 945 270	20 338 650
Anlagevermögen		
Finanzanlagen	4 451 249	4 856 825
Liegenschaften (vgl. Anhang 1)	79 520 405	80 130 628
Mieterausbauten (vgl. Anhang 2)	10 665 194	10 938 010
Übrige Sachanlagen	1 246 480	1 677 328
	95 883 329	97 602 791
Total Aktiven	113 828 599	117 941 441
Passiven		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen	2 592 990	3 033 651
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten (vgl. Anhang 3)	10 140 000	10 290 000
Erhaltene Anzahlungen	1 519 429	1 290 417
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1 167 923	1 694 030
Passive Rechnungsabgrenzungen	7 047 604	9 652 166
	22 467 945	25 960 263
Langfristiges Fremdkapital		
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten (vgl. Anhang 4)	67 665 000	68 505 000
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	2 681 831	2 739 656
Rückstellungen	5 496 785	4 226 753
Zweckgebundene Reserven Wirtschaftsschule KV Zürich (vgl. Anhang 5)	1 837 452	1 547 838
	77 681 068	77 019 247
Total Fremdkapital	100 149 014	102 979 511
Eigenkapital		
Verbandskapital	356 000	356 000
Fonds	10 111 925	9 542 624
Gewinnreserve	3 977 393	4 132 363
Jahresgewinn/-verlust	-1 282 993	414 325
	13 162 325	14 445 312
Minderheitsanteile	517 260	516 619
	13 679 585	14 961 930
Total Passiven	113 828 599	117 941 441

	2022	2021
	CHF	CHF
Jahresverlust/-gewinn inkl. Minderheiten	-939 351	761 531
Abschreibungen Liegenschaften/Mieterausbauten	794 475	630 996
Abschreibungen übrige Sachanlagen	901 828	1 775 165
Veränderung Rückstellungen	1 270 032	850 000
Veränderung Zweckgebundene Reserven	289 614	-653 011
Kursverluste/-gewinne Wertschriften	1 227 174	-556 347
Veränderung Forderungen auf Lieferungen & Leistungen	1 556 302	-522 574
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	-13 606	-134 910
Veränderung Vorräte	77 174	54 270
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzungen	-485 356	22 422
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen	-440 661	-541 816
Veränderung erhaltene Anzahlungen	229 012	-18 100
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-526 107	-46 142
Veränderung Passive Rechnungsabgrenzungen	-2 604 562	498 963
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	1 335 968	2 120 447
Finanzanlagen	-821 598	546 736
Liegenschaften	-381 586	-415 072
Übrige Sachanlagen	-470 980	-1 178 069
Investitionszuschüsse	470 154	238 114
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-1 204 010	-808 291
Verzinsliche Verbindlichkeiten	-990 000	-1 290 000
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	-57 825	-62 621
Dividendenzahlung an Minderheitsaktionäre	-343 000	-323 400
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-1 390 825	-1 676 021
Veränderung Flüssige Mittel	-1 258 867	-363 865
Nachweis Veränderung		
Bestand Flüssige Mittel 1.1.	15 475 481	15 839 346
Bestand Flüssige Mittel 31.12.	14 216 614	15 475 481
Veränderung Flüssige Mittel	-1 258 867	-363 865



Eigenkapitalnachweis

	Verbands- kapital	Fonds	Gewinn- reserven	Eigenkapital ohne Minder- heiten	Minderheiten	Eigenkapital mit Minder- heiten
Stand 1.1.2021	356 000	9 915 021	3 759 960	14 030 981	492 813	14 523 794
Entnahme Ergebnis 2020 Schulfonds und Bildungsfonds	-	-372 397	372 397	0	-	0
Dividenden Tochtergesellschaften an Dritte	-	-	-	0	-323 400	-323 400
Minderheitsanteile am Ergebnis	-	-	-	0	347 206	347 206
Rundungsdifferenz	-	-	6	6	-	6
Konsolidiertes Ergebnis	-	-	414 325	414 325	-	414 325
Stand 31.12.2021	356 000	9 542 624	4 546 688	14 445 312	516 619	14 961 931
Entnahme Ergebnis 2021 Schulfonds und Bildungsfonds	-	569 295	-569 295	0	-	0
Dividenden Tochtergesellschaften an Dritte	-	-	-	0	-343 000	-343 000
Minderheitsanteile am Ergebnis	-	-	-	0	343 641	343 641
Rundungsdifferenz	-	6	-	6	-	6
Konsolidiertes Ergebnis	-	-	-1 282 993	-1 282 993	-	-1 282 993
Stand 31.12.2022	356 000	10 111 925	2 694 400	13 162 325	517 260	13 679 585

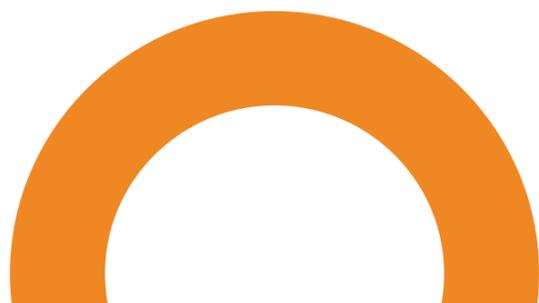
Sachlagenspiegel

	Liegenschaften	Mieter- ausbauten	Übrige Sachanlagen	Total
Nettobuchwerte 1.1.2021	80 514 670	11 008 006	2 274 424	93 797 100
Anschaffungskosten				
Stand 1.1.2021	87 902 154	21 794 442	4 607 322	114 303 918
Zugänge	176 958	0	1 178 069	1 355 027
Abgänge ¹	0	0	-1 003 476	-1 003 476
Stand 31.12.2021	88 079 112	21 794 442	4 781 915	114 655 469
Kumulierte Wertberichtigungen				
Stand 1.1.2021	7 387 484	10 786 436	2 332 898	20 506 818
Abschreibungen	561 000	69 996	1 775 165	2 406 161
Abgänge ¹	0	0	-1 003 476	-1 003 476
Stand 31.12.2021	7 948 484	10 856 432	3 104 587	21 909 503
Nettobuchwerte 31.12.2021	80 130 628	10 938 010	1 677 328	92 745 966
Nettobuchwerte 1.1.2022	80 130 628	10 938 010	1 677 328	92 745 966
Anschaffungskosten				
Stand 1.1.2022	88 079 112	21 794 442	4 781 915	114 655 469
Zugänge	55 710	0	470 980	526 690
Abgänge ²	-144 274	-	-334 331	-478 605
Stand 31.12.2022	87 990 548	21 794 442	4 918 564	114 703 554
Kumulierte Wertberichtigungen				
Stand 1.1.2022	7 948 484	10 856 432	3 104 587	21 909 503
Abschreibungen	521 659	272 816	901 828	1 696 303
Abgänge ²	-	-	-334 331	-334 331
Stand 31.12.2022	8 470 143	11 129 248	3 672 084	23 271 475
Nettobuchwerte 31.12.2022	79 520 405	10 665 194	1 246 480	91 432 079

¹ Investitionen mit Direktabschreibungen CHF 1 003 476
² Investitionen mit Direktabschreibungen CHF 334 331

Rückstellungen

	Gutscheine	Personal- vorsorge	Marketing	Liegenschaften	Diverse	Total
Bestand 1.1.2021	37 500	254 253	158 000	2 736 000	191 000	3 376 753
Bildung	-	-	-	1 300 000	50 000	1 350 000
Verwendung	-	-	-	-500 000	-	-500 000
Auflösung	-	-	-	-	-	0
Bestand 31.12.2021	37 500	254 253	158 000	3 536 000	241 000	4 226 753
Bestand 1.1.2022	37 500	254 253	158 000	3 536 000	241 000	4 226 753
Bildung	-	-	-	1 300 000	-	1 300 000
Verwendung	-	-	-19 953	-	-10 015	-29 968
Auflösung	-	-	-	-	-	0
Bestand 31.12.2022	37 500	254 253	138 047	4 836 000	230 985	5 496 785





Konsolidierungsgrundsätze

Die konsolidierte Jahresrechnung basiert auf den nach einheitlichen Grundsätzen erstellten Einzelabschlüssen sämtlicher Gesellschaften, an denen der Kaufmännische Verband Zürich direkt oder indirekt zu mehr als 50 Prozent beteiligt ist (Methode der Vollkonsolidierung). Bei einer Beteiligung von exakt 50 Prozent erfolgt eine Quotenkonsolidierung.

Die Kapitalkonsolidierung der Aktiengesellschaften erfolgt nach der angelsächsischen Purchase-Methode. Dabei wird das Eigenkapital der Tochtergesellschaft im Erwerbszeitpunkt bzw. im Zeitpunkt der Gründung mit dem Buchwert der Beteiligung beim Kaufmännischen Verband Zürich verrechnet. Keine der zum Konsolidierungskreis gehörenden Aktiengesellschaften weist einen Goodwill aus.

Gestützt auf die Methode der Vollkonsolidierung werden Aktiven und Passiven sowie Aufwand und Ertrag der konsolidierten Gesellschaften vollumfänglich erfasst. Die Anteile der Minderheiten am Ergebnis und am Eigenkapital der Tochtergesellschaften werden separat ausgewiesen. Allfällige Zwischengewinne werden eliminiert.

Konsolidierungskreis

Neben der Jahresrechnung der Muttergesellschaft Kaufmännischer Verband Zürich, welche aus den vier Teilrechnungen Kaufmännischer Verband Zürich, Wirtschaftsschule KV Zürich, Lehrmittelverlag und Schulfonds besteht, gehören folgende Gesellschaften zum Konsolidierungskreis:

KV Business School Zürich AG, Kapital CHF 1 Mio., Anteil 100 Prozent, Zweck: Die Gesellschaft ist das führende Bildungsunternehmen für Angestellte, angehende Führungskräfte und Kader im kaufmännisch-betriebswirtschaftlichen Berufsfeld. Ihre hochwertigen praxisbezogenen Angebote sind: Seminare, Zertifikatskurse und Bildungsgänge der höheren Berufsbildung.

Controller Akademie AG, Zürich, Kapital CHF 100 000, Anteil 51 Prozent, Zweck: Betrieb eines Ausbildungsinstitutes für Führungskräfte mit Ausrichtung Rechnungswesen, Controlling und Rechnungslegung. Abschlussstichtag 30.9.

Bildungsfonds, Einfache Gesellschaft, Anteil 50 Prozent, Zweck: Förderung der kaufmännischen Grund- und Weiterbildung, insbesondere der dualen Berufsbildung.

Grundlagen der Rechnungslegung

Die konsolidierte Jahresrechnung wurde nach den Grundsätzen ordnungsgemässer Rechnungslegung gemäss Art. 958c OR erstellt. Für die konsolidierte Jahresrechnung gilt grundsätzlich das Anschaffungs- bzw. Herstellkostenprinzip. Dieses richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Die wichtigsten Bilanzierungsgrundsätze sind nachstehend dargestellt.

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich betriebsnotwendiger Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen linear von den Anschaffungswerten über die geschätzte Nutzungsdauer.

Geschätzte Nutzungsdauer der Anlagen:

Liegenschaft Kaufleuten	66 Jahre
Liegenschaft Limmatstrasse	*
Mieterausbauten	**
Mobile Sachanlagen	4-8 Jahre

* gemäss Vorgabe Bildungsdirektion Kanton Zürich

** über Laufzeit Mietvertrag

Flüssige Mittel

Die Flüssigen Mittel umfassen Kassen-, Post- und Bankguthaben und sind zum Nominalwert bilanziert. Es bestehen keine Fremdwährungsguthaben.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen werden zum Nominalwert bilanziert. Für mögliche Verluste werden die notwendigen Wertberichtigungen gebildet.

Rückstellungen

Rückstellungen werden für rechtliche und für faktische Verpflichtungen gebildet, bei denen das Bestehen bzw. die Verursachung wahrscheinlich und der Betrag ungewiss, aber abschätzbar ist. Die Höhe der Rückstellungen basiert auf der Einschätzung des Vorstands und widerspiegelt die zu erwartenden zukünftigen Aufwendungen.

Zweckgebundene Reserven Wirtschaftsschule KV Zürich

Der Leistungsempfänger darf über die Staatsbeiträge nur im Rahmen der Vereinbarung und zweckgebunden verfügen. Die Überschüsse stellen bei laufenden Vereinbarungen keine Verbindlichkeiten gegenüber dem Kanton dar, sind aber - sofern vorhanden - spätestens bei Ablauf der Leistungsvereinbarung dem Kanton zurückzuzahlen, da eine zweckgebundene Verwendung nicht mehr möglich ist. Somit sind allfällige Überschüsse von Staatsbeiträgen als zweckgebundene Reserven zu bezeichnen (bisher Schwankungsfonds im Eigenkapital) und im Fremdkapital zu bilanzieren.

Zweckgebundene Reserven sind Teil der Finanzierung mit Leistungspauschalen. Die Wirtschaftsschule KV Zürich erhält vom Kanton Subventionsbeiträge aufgrund der in der Leistungsvereinbarung definierten Pauschalen. Mit der pauschalen Abgeltung entstehen Überschüsse oder Fehlbeträge. Das Jahresergebnis wird dem zweckgebundenen Fonds zugewiesen.

Kaufmännischer Verband Zürich

Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

	2022	2021
	CHF	CHF
1. Immoblie Sachanlagen		
Liegenschaft Kaufleuten	40 427 710	40 892 000
Liegenschaft Limmatstrasse	39 028 744	39 030 403
Sanierungsprojekte	63 951	208 225
	79 520 405	80 130 628
2. Mieterausbauten		
Heinrichstrasse	9 726 517	9 929 337
Sihlpost	938 677	1 008 673
	10 665 194	10 938 010
3. Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
Fester Vorschuss ZKB	9 300 000	9 450 000
Amortisationen Hypotheken & Darlehen	840 000	840 000
	10 140 000	10 290 000
4. Langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten bis 5 Jahre		
Darlehen Bildungsfonds	1 100 000	1 150 000
ZKB	45 800 000	52 500 000
Bank Cler	5 215 000	5 255 000
Langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten länger als 5 Jahre		
Bank Cler	8 450 000	8 600 000
ZKB	6 100 000	0
BVK Personalvorsorge des Kantons Zürich	1 000 000	1 000 000
	67 665 000	68 505 000
5. Zweckgebundene Reserven Wirtschaftsschule KV Zürich		
Stand 1.1.	1 547 838	2 200 849
Jahresgewinn 2022	289 614	0
Jahresverlust 2021	0	-653 011
Stand 31.12.	1 837 452	1 837 452

	2022	2021
	CHF	CHF
6. Personalaufwand		
Verband	2 679 101	2 361 056
Wirtschaftsschule KV Zürich	32 925 377	32 589 909
KV Business School Zürich AG	11 467 742	11 760 439
Controller Akademie	1 534 718	1 468 200
	48 606 938	48 179 604
7. Ausserordentlicher Ertrag/Aufwand		
AZA-CO2	22 562	7 976
Überschussabrechnung Sozialversicherungen	73 525	3 756
Rückvergütung kfmv für Umbau Lehrerbereich durch S+M	0	44 792
Härtefallfonds Kanton Zürich	0	189 910
Auflösung nicht benötigter Rückstellungen	0	500 000
Diverser und periodenfremder Ertrag	117 093	153 324
Steueraufwand aufgrund Steuerrevision 2018 & 2019	0	-243 320
Definitive Steuereinschätzung 2020	2 697	0
Entnahme/Zuweisung Arbeitgeberbeitragsreserven	200 000	600 000
Diverser und periodenfremder Aufwand	-17 689	-16 000
PK Wechsel - Rückstellungen ausfinanzierter Rentner	163 307	-163 307
Bildung Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten	-1 150 000	-1 200 000
	-588 505	-122 869
Übrige Angaben		
8. Nettoauflösung stille Reserven	200 000	1 117 532
9. Langfristige Verträge		
Mietvertrag Heinrichstrasse, Laufzeit fest bis 2038 – Miete pro Jahr	423 220	423 220
Mietvertrag Europaallee, Laufzeit fest bis 2036 – Miete pro Jahr	3 130 284	2 959 600
10. Leasingverbindlichkeiten		
Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten	601 925	319 113
11. Derivative Finanzinstrumente		
Libor-Hypotheken fixiert mit Zinssatz-SWAP		
Kontraktwert	20 000 000	20 200 000
Marktwert	59 155	-1 109 688
12. Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven		
Liegenschaften (Buchwert)	79 456 454	79 922 403
13. Eventualverbindlichkeiten		
Verpflichtung der Wirtschaftsschule KV Zürich für 25 Jahre Zweckbindung als Berufsfachschule aufgrund Kostenübernahme von Investitionsprojekten durch die Bildungsdirektion des Kantons Zürich	p.m.	p.m.
14. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag		
keine		

Intensives Schuljahr im Zeichen der Reform «Kaufleute 2023»

2022 stand im Zeichen der Reform «Kaufleute 2023». Da der Einfluss der Pandemie im Berichtsjahr abnahm, konnte sich die Wirtschaftsschule KV Zürich vollumfänglich auf die Umsetzung der Reform konzentrieren. Aufwand erzeugte vor allem die intensive Beanspruchung personeller Ressourcen, die bis zum Start des neuen Schuljahres andauern wird. Die zwingend notwendige Einbindung der Lehrpersonen bei der Umsetzung führte wiederum zu vielen personellen Anpassungen im Stundenplan. Auf das Jahresergebnis haben die hohen finanziellen Aufwendungen für die Reform keinen Einfluss. Die Finanzierung 2022 erfolgte über Dritte. Die Einnahmen und Ausgaben sind ausgeglichen.

Nachdem im Schuljahr 2021/2022 ein spürbarer Rückgang bei den E-Profil-Lernenden zu verzeichnen war, erfolgte im Schuljahr 2022/2023 ein Rückgang im M-Profil. Dafür entwickelte sich die Studierendenzahl in der BM2 erfreulich – schliesslich bestimmt die Lernenden- und Studierenden-Anzahl fast 90 % der Subventionshöhe.

Um allfällige Defizite der Lernenden aus der Coronazeit angemessen auffangen zu können, hat der Kanton den Zuschlag für «Beratung-Förderung-Begleitung» für das Jahr 2022 und für das Schuljahr 2022/2023 befristet um 50% aufgestockt – von 6% auf 9% der finanzierten Lektionen. Diese Sondermassnahme erhöht den Subventionsbeitrag im Jahr 2022 um 0,96 Mio. Franken. Einen weiteren kurzfristigen positiven Einfluss hat die Höhe der Investitionen: Anstelle der geplanten 0,75 Mio. Franken wurden im Berichtsjahr nur 0,34 Mio. Franken für Investitionen ausgegeben.

Dank den vorerwähnten ausserordentlichen finanziellen Einflussfaktoren resultiert ein positives Jahresergebnis.

Im Berichtsjahr wurden 128 545 Lektionen (Vorjahr: 127 154) erteilt.

Im Gesamterlös von 5,02 Mio. Franken ist die Finanzierung der Reform durch Dritte in der Höhe von 0,94 Mio. Franken enthalten. Diesen Einnahmen stehen Ausgaben in gleicher Höhe im Bereich Personalaufwand und Ausgaben für den Schulbetrieb gegenüber.

Sprachaufenthalte konnten ab Herbst wieder regulär durchgeführt werden.

Die Jahresrechnung 2022 mit einem Subventionsbeitrag von 37,78 Mio. Franken weist vor Erhalt der definitiven Schlussrechnung durch das MBA eine Überdeckung von 289 600 Franken aus. Die Gründe für dieses positive Ergebnis wurden schon erwähnt.

Die Schlussabrechnungen der Jahresvereinbarungen 2020 und 2021 sind nach wie vor ausstehend. Zusammen mit dem Ergebnis für das Jahr 2022 resultiert per Ende 2022 über alle drei Jahre ein Guthaben zugunsten der Wirtschaftsschule KV Zürich von 79 000 Franken.

Die zweckgebundenen Reserven erhöhen sich nach Berücksichtigung des Jahresergebnisses 2022 auf 1,84 Mio. Franken.

Die Höhe des Subventionsbeitrags ist erst definitiv, wenn die Schlussabrechnung des Kantons vorliegt. Abweichungen sind deshalb immer möglich und können das Ergebnis des Folgejahres beeinflussen.



Monika Ruckstuhl

Leiterin Controlling und Services
Wirtschaftsschule KV Zürich



Tel. 044 444 35 35
Fax 044 444 35 55
www.bdo.ch

BDO AG
Schiffbaustrasse 2
8031 Zürich

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An den Schulrat der
Wirtschaftsschule KV Zürich, Zürich

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Wirtschaftsschule KV Zürich (die Gesellschaft) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden- geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Schulrates für die Jahresrechnung

Der Schulrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Schulrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Schulrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit - sofern zutreffend - anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Schulrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Schulrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 22. Februar 2023

BDO AG

Monica González del Campo
Leitende Revisorin
Zugelassene Revisionsexpertin

ppa. Marco Blöchlinger
Zugelassener Revisionsexperte

		2022	2021
	Anhang	CHF	CHF
Nettoerlös aus Lieferungen & Leistungen			
Unterrichtsbezogene Erträge		-1 597 993	-1 285 368
Ausbildungsbezogene Erträge		-923 478	-843 467
Übriger Ertrag		-976 515	-668 045
Erträge aus internen Verrechnungen		-1 519 242	-1 034 100
		-5 017 228	-3 830 980
Personalaufwand			
Personalaufwand Lehrpersonen		28 283 011	27 763 236
Personalaufwand Verwaltung		4 511 143	4 410 819
Andere lohn-/personalrelevante Aufwendungen		130 513	128 586
		32 924 667	32 302 641
		27 907 439	28 471 661
Bruttoergebnis nach Personalaufwand			
Ausgaben für Schulbetrieb/Unterricht		908 639	385 836
		28 816 078	28 857 497
Bruttoergebnis nach Ausgaben Schulbetrieb/Unterricht			
Raumaufwand			
Raumaufwand Limmatstrasse		3 757 976	3 719 718
Raumaufwand Heinrichstrasse		1 316 411	1 378 643
Raumaufwand Hardturmstrasse (Puls 5)		1 384 919	1 367 206
Übriger Raumaufwand		68 600	72 919
		6 527 907	6 538 487
Übriger betrieblicher Aufwand			
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz		48 830	50 481
Versicherungen		27 325	26 328
Verwaltungs- und Informatikaufwand		1 269 285	1 090 956
Werbeaufwand und Drucksachen		306 657	316 343
Übriger Aufwand		246 056	242 415
		1 898 152	1 726 522
		37 242 137	37 122 506
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Finanzerfolg			
Investitionen/Abschreibungen			
Subventionierte Investitionen mit 100% Abschreibung	C1	334 331	1 206 960
Abschreibungen aktivierter Investitionen	C2	496	7 814
		334 827	1 214 774
		37 576 964	38 337 280
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg			
Finanzerfolg			
Finanzertrag		-	-
Finanzaufwand		-746	1 972
		-746	1 972
		37 576 218	38 339 252
Betriebsergebnis nach Finanzerfolg			
Ausserordentlicher, einmaliger, periodenfremder Erfolg			
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	C3	-107 977	-56 446
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	C4	17 687	172 355
		-90 290	115 909
		-37 775 542	-37 802 149
Kantonsbeiträge			
	C5		
		-289 614	653 011
Jahresgewinn/-verlust			

Aktiven	Anhang	2022	2021
		CHF	CHF
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		5 090 839	5 262 008
Forderungen aus Lieferungen & Leistungen		880 192	690 670
Übrige kurzfristige Forderungen	B1	120 202	74 418
Aktive Rechnungsabgrenzungen	B2	117 633	142 932
Kantonsbeiträge	B3	78 771	-
		6 287 637	6 170 028
Anlagevermögen			
Sachanlagen	B4	-	83 425
		-	83 425
Total Aktiven		6 287 637	6 253 453

Passiven	Anhang	2022	2021
		CHF	CHF
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen		-1 089 983	-1 236 308
Erhaltene Anzahlungen von Dritten		-1 496 482	-1 273 519
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	B5	-223 913	-31 896
Kantonsbeiträge	B6	-	-438 199
Passive Rechnungsabgrenzungen	B7	-1 529 821	-1 605 692
		-4 340 199	-4 585 615
Langfristiges Fremdkapital			
Rückstellungen	B8	-109 986	-120 000
Zweckgebundene Reserven	B9	-1 837 452	-1 547 838
		-1 947 437	-1 667 838
Total Fremdkapital		-6 287 637	-6 253 453
Total Passiven		-6 287 637	-6 253 453

	2022	2021
	CHF	CHF
Reinverlust/-gewinn vor definitiver Abrechnung Kanton	289 614	-653 011
Ordentliche Abschreibungen	496	7 814
100%-ige Abschreibung	334 331	1 206 960
Zwischenergebnis	624 441	561 763
-Zunahme / +Abnahme Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	-189 521	-226 902
-Zunahme / +Abnahme andere Forderungen	-45 784	9 066
-Zunahme / +Abnahme aktive Rechnungsabgrenzung	-53 471	9 502
+Zunahme / -Abnahme kfr. Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen	-146 325	159 502
+Zunahme / -Abnahme Anzahlungen	222 963	-4 496
+Zunahme / -Abnahme andere kfr. Verbindlichkeiten	192 016	-118 865
+Zunahme / -Abnahme passive Rechnungsabgrenzung	-514 070	352 592
+Zunahme / -Abnahme Rückstellungen	-10 014	50 000
	-544 207	230 401
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	80 234	792 164
Investitionen Sachanlagen mit 100% Abschreibung	-251 402	-1 003 476
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-251 402	-1 003 476
Mittelveränderung nach Investitionstätigkeit	-171 168	-211 311
+Zunahme / -Abnahme Darlehen	-	-
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-	-
Mittelveränderung nach Finanzierungstätigkeit	-171 168	-211 311
Veränderung Fonds	-171 168	-211 311
Flüssige Mittel 1.1.2022 / 1.1.2021	5 262 008	5 473 319
Flüssige Mittel 31.12.2022 / 31.12.2021	5 090 839	5 262 008
Veränderung Fonds	-171 168	-211 311

A Allgemeine Angaben

A1 Eigentümer, Rechtsform, Sitz

Bei der Wirtschaftsschule KV Zürich handelt es sich um eine private Berufsschule im Sinne des Bundesgesetzes über die Berufsbildung und des zürcherischen Einführungsgesetzes zum Berufsbildungsgesetz.

Rechtsträger der Schule ist der Kaufmännische Verband Zürich (Verein), Pelikanstrasse 18, 8001 Zürich.

A2 Anzahl Mitarbeitende

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr (und im Vorjahr) unter 250.

A3 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde nach den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (Art. 957 bis 960 OR) erstellt.

A4 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten ausgewiesen. Auf dem Restbestand von den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden pauschale Wertberichtigungen von 5 Prozent vorgenommen.

A5 Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten. Subventionierte Sachanlagen (Schule/Fonds) werden aktiviert und gleichzeitig zu 100 Prozent in der Finanzbuchhaltung abgeschrieben. Nicht-subventionierte Sachanlagen werden aktiviert und linear über die Nutzungsdauer abgeschrieben.

B Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz

2022 **2021**

CHF **CHF**

B1 Übrige kurzfristige Forderungen

Vorschüsse/Vorauszahlungen	-	1 538
Vorauszahlungen an Lieferanten	28 856	3 120
Vorauszahlung an kfmv	88 886	41 573
Verrechnungskonto Schulfonds	-	2 093
Verrechnungskonto Bildungsfonds	-	21 742
Durchlaufkonto Kreditkarten	-	60
Durchlaufkonto Porti	2 459	4 292
	120 202	74 418

B2 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Lizenzen	57 880	72 241
Wartungsverträge	22 440	6 900
Sprachaufenthalte	10 841	8 858
Im Voraus bezahlte Weiterbildung	-	10 300
Rückerstattungen	-	2 000
Bili-Entschädigungen	22 950	22 950
Miete Hallenstadion Diplomfeier	-	16 150
Sonstige aktive Rechnungsabgrenzungen	3 522	3 534
	117 633	142 932

B3/B6 Kantonsbeitrag

Mit Subventionen verrechnete Lizenzen aus 2020 (EcoWeb/Leunet)	-63 856	-63 856
Geschätztes Guthaben Kt. Zürich für zuviel bezogene Subventionen in 2020	-14 355	-14 355
Mit Subventionen verrechnete Lizenzen aus 2021 (EcoWeb/Leunet)	-62 137	-62 137
Geschätztes Guthaben Kt. Zürich für zuviel bezogene Subventionen in 2021	-497 851	-497 851
abzgl. Abzug Vorbezug für Reformumsetzung	200 000	200 000
Mit Subventionen verrechnete Lizenzen aus 2022 (EcoWeb/Leunet)	-58 573	-
Geschätztes Guthaben Kt. Zürich für zuviel bezogene Subventionen in 2022	575 541	-
	78 770	-438 199

B4 Sachanlagen

Informatik (Hardware allgemein etc.)	-	198 177
WeBe Informatik (Hardware allgemein etc.)	-	-114 752
	-	83 425

B5 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeit gegenüber UVG/KTG	-23 565	-
Kreditor Quellensteuer	-26 088	-14 984
Verrechnungskonto Schulfonds (M4)	-4 462	-
Verrechnungskonto Copycenter (ehem. LMV)	-11 536	-392
Verrechnungskonto Bildungsfonds KV-Lehre	-13 828	-
Kreditor MWST	-4 457	-5 020
Schlüsseldepot Schliessfächer	-2 400	-2 200
Durchlaufkonto Kreditoren	-25 216	-
Durchlaufkonto Geld	-99 819	-
Durchlaufkonto BM2	-8 700	-9 300
Sonstige übrige Verbindlichkeiten	-3 842	-
	-223 913	-31 896

B7 Passive Rechnungsabgrenzungen

Kontokorrent Lektionen Lehrpersonen	-773 935	-820 474
Überstunden- und Ferien-Verwaltung	-212 030	-183 298
Offene Stellvertretungen Lohn	-129 825	-137 450
Erlösabgrenzungen aus Schulgeldern	-72 128	-62 792
Vorausbezahlte Prüfungsgebühren DELF/DALF	-230 641	-228 178
Personalaufwendungen	-29 490	-71 904
Rückerstattungen	-60 492	-58 366
Sonstige passive Rechnungsabgrenzungen	-21 280	-43 230
	-1 529 821	-1 605 692

B8 Rückstellungen

Mögliche Forderungen von ehemaligen Arbeitnehmenden	-109 986	-120 000
---	-----------------	-----------------

B9 Zweckgebundene Reserven

Der Leistungsempfänger darf über Staatsbeiträge nur im Rahmen der Vereinbarung und zweckgebunden verfügen. Überschüsse sind als langfristiges Fremdkapital auszuweisen. Über den Zweck hinaus dürfen sie nicht verwendet werden. Die Überschüsse stellen bei laufenden Vereinbarungen keine Verbindlichkeit gegenüber dem Kanton dar, sind aber – sofern vorhanden – spätestens bei Ablauf der Leistungsvereinbarung dem Kanton zurückzuzahlen, da eine zweckgebundene Verwendung nicht mehr möglich ist. Somit sind allfällige Überschüsse von Staatsbeiträgen als zweckgebundene Reserven zu bezeichnen (vormals Schwankungsfonds) und im Fremdkapital zu bilanzieren.

01.01.	-1 547 838	-2 200 849
Jahresverlust 2021	-	653 011
Jahresgewinn 2022	-289 614	-
31.12.	-1 837 452	-1 547 838

Zweckgebundene Reserven sind Teil der Finanzierung mit Leistungspauschalen. Die Wirtschaftsschule KV Zürich erhält vom Kanton Subventionsbeiträge aufgrund einer in der Leistungsvereinbarung definierten Pauschale. Mit der pauschalen Abgeltung entstehen der Wirtschaftsschule KV Zürich Überschüsse (Jahresgewinn) oder Fehlbeträge (Jahresverlust). Das Jahresergebnis wird den zweckgebundenen Reserven zugewiesen.

C Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung

C1 Subventionierte Investitionen mit 100% Abschreibung

Mobiliar/Einrichtungen/Geräte	13 763	42 981
Informatik	320 568	1 163 979
	334 331	1 206 960

C2 Abschreibungen aktivierter Investitionen

Abschreibungen Informatik	496	7 814
---------------------------	-----	-------

C3 Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag

Überschussabrechnung KTG Helsana Versicherung	-73 525	-
AZA-CO2	-22 562	-7 976
UVG-Taggelder aus Vorjahr	-4 873	-
Fakturierung von Mehrkosten von Leistungen in 2021	-3 900	0
Rückzahlungen aus Betreibungen	-1 616	-3 616
Quellensteuendifferenzen	-939	-
Rückvergütung kfmv für Umbau Lehrerbereich durch S+M	-	-44 792
Sonstiges	-562	-62
	-107 977	-56 446

	2022	2021
	CHF	CHF
C4 Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand		
KTG-Taggelder aus Vorjahr	5 166	-
Kaufmännischer Verband Zürich, steuerliche Aufrechnung Verkauf Sachanlagen 2018	-	156 555
Kalk. Mieteinnahmen (Sport Academy Zürich GmbH)	4 250	4 250
Im Vorjahr verbuchte Erträge von Ersatzangeboten anstelle Sprachaufenthalte	8 250	-
Sonstiges	21	11 550
	17 687	172 355
C5 Beiträge		
Kantonsbeiträge (Subventionen vom Mittelschul- und Berufsbildungsamt)	-37 775 542	-37 802 149
	-37 775 542	-37 802 149
D Sonstige Angaben		
Sonstige Angaben		
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	496 765	490 676

D1 Beamtenversicherungskasse des Kantons Zürich (BVK)

Die Angestellten der Wirtschaftsschule KV Zürich sind bei der Beamtenversicherungskasse des Kantons Zürich (BVK) versichert. Die Vorsorgeeinrichtung deckt die obligatorischen Leistungen nach BVG sowie die überobligatorischen Leistungen ab. Die reglementarischen Arbeitgeberbeiträge wurden unverändert in die Erfolgsrechnung übernommen.

Leistungsvereinbarung

Differenzen bezüglich der Höhe der verrechneten Mietkosten für die Liegenschaften Limmattstrasse und Heinrichstrasse zwischen dem Kanton und dem Kaufmännischen Verband Zürich verzögern die definitiven Schlussrechnungen für die Jahre 2020 und 2021. In Bezug auf diese Mietkosten sind keine zusätzlichen Kosten für die Wirtschaftsschule KV Zürich zu erwarten. Eine mögliche Gutschrift oder eine Schuld würde zwischen dem Kanton und dem Kaufmännischen Verband erfolgen.

Rechnungsjahr 2020

Die Schlussrechnung für 2020 vom MBA ist noch ausstehend. Die Jahresrechnung 2020 weist vor Erhalt der definitiven Schlussrechnung vom MBA einen Jahresverlust von CHF 68 933 aus.

Rechnungsjahr 2021

Die Schlussrechnung für 2021 vom MBA ist noch ausstehend. Aufgrund der substanziellen Abnahme der Lernendenzahlen auf das neue Schuljahr 2021/2022 wird davon ausgegangen, dass von den total in 2021 bezogenen Subventionen von CHF 38,3 Mio. ca. CHF 0,5 Mio. zurückbezahlt werden müssten. Die Höhe der Subvention wird bestimmt durch die vom MBA genehmigte, anzurechnende Anzahl Lernenden. Die Jahresrechnung sieht für das Jahr 2021 einen Subventionsbeitrag von CHF 37,8 Mio. über alle Finanzierungsgruppen der Wirtschaftsschule KV Zürich vor. Die vorerwähnten Werte sind definitiv, wenn das MBA die eingereichten Dokumente geprüft und genehmigt hat. Die Abgrenzung in der Höhe von CHF 0,5 Mio. wurde vorgenommen, resp. es erfolgt effektiv nur eine Abgrenzung von CHF 0,3 Mio. In Absprache mit dem MBA dürfen von den zuviel bezogenen Subventionen CHF 0,2 Mio. als Vorbezug für die Aufwendungen der Reformumsetzung in 2021 genutzt werden. Diese CHF 0,2 Mio. wurden unter "übrige Erträge" ausgewiesen.

Rechnungsjahr 2022

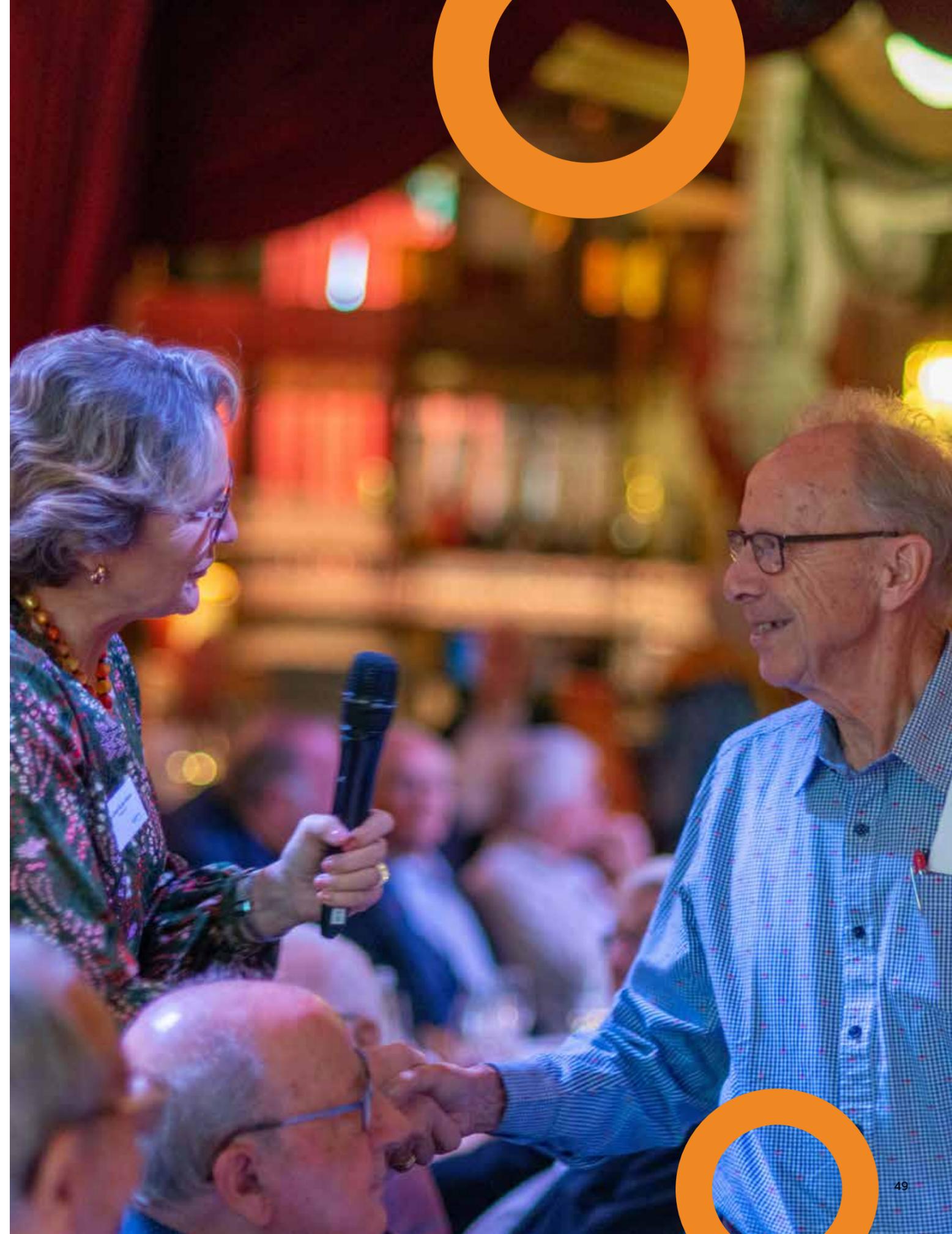
Beim Bezug der Subventionen in 2022 wurde berücksichtigt, dass in 2021 ein zu hoher Subventionsbeitrag bezogen wurde. D.h. in 2022 wurden nur CHF 37,2 Mio. ausbezahlt. Die Jahresrechnung 2022 weist effektiv einen Subventionsbeitrag von CHF 37,77 Mio. aus. Mit dieser Massnahme kann die Schuld gegenüber dem Kanton ausgeglichen werden. Mit der Abrechnung für 2022 resultiert über die drei offenen Rechnungsjahre zur Zeit ein Guthaben zu Gunsten der Wirtschaftsschule KV Zürich. Wie immer wird die Höhe der Subvention durch die vom MBA genehmigte, anzurechnende Anzahl Lernenden bestimmt. Die vorerwähnten Werte sind definitiv, wenn das MBA die eingereichten Dokumente (inklusive 2020 und 2021) geprüft und genehmigt hat.

D2 Honorar der Revisionsstelle

Revisionsdienstleistungen	20 524	15 726
Andere Dienstleistungen	-	-
	20 524	15 726

D3 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

keine



kaufmännischer verband

*mehr wirtschaft. für mich.
in zürich.*

Kaufmännischer Verband Zürich
Pelikanstrasse 18
8001 Zürich
Telefon +41 44 211 33 22
Website kfmv.ch/zuerich
E-Mail info@kfmv-zuerich.ch

Postadresse

Kaufmännischer Verband Zürich
Postfach
8021 Zürich

Telefon

Montag–Donnerstag 8 bis 17 Uhr
Freitag 8 bis 16 Uhr

Empfang

Montag–Donnerstag 9 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr
Freitag 9 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr